

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Information und Kommunikation



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23. Juli 2015
Artikelnummer: 2090420137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2013

	Seite
1.1 Verlagswesen (WZ 58)	3
1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)	4
1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)	5
1.4 Telekommunikation (WZ 61)	5
1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)	5
1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)	6
1.7 Ausgewählte Merkmale	7

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	8
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	10
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	14

2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	18
2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	19
2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	21
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	25
2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	27
2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	31

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	33
3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	34
3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	36
3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	38
3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	42
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	46
3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	48
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	50
3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	54
3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	58
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	62
3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	66
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	68

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweigglassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt möglich.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2013

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2013 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Wirtschaftsabschnitt J – Information und Kommunikation – befragten knapp 24 200 Erhebungseinheiten.

Danach waren im Jahr 2013 rund 99 300 Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt J tätig, davon arbeiteten rund

- 68 000 Unternehmen, mehr als zwei Drittel (68,5 %), in der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 11 750 Unternehmen (11,8 %) als Informationsdienstleister,
- 9 000 Unternehmen (9,1 %) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Herstellung, dem Verleih und dem Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder als Verleger von Musik,
- 7 650 Unternehmen (7,7 %) im Verlagswesen,
- 2 550 Unternehmen (2,6 %) in der Telekommunikation und
- 400 Unternehmen (0,4 %) als Rundfunkveranstalter.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt J über 1,1 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von knapp 241,4 Mrd. Euro.

1.1 Verlagswesen (WZ 58)

Die 7 650 Unternehmen im Verlagswesen erzielten im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von mehr als 33,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 4,3 Mill. Euro erwirtschaftet. Beim Verlegen von Zeitungen und Verlegen von Computerspielen wurden mit jeweils 11,5 Mill. Euro die höchsten Umsätze je Unternehmen erzielt.

Insgesamt arbeiteten 206 600 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 96,4 %. Der höchste Anteil der

abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen war mit 99,3 % beim Verlegen von Zeitungen zu verzeichnen. Im Verlagswesen arbeiteten durchschnittlich 27 Mitarbeiter je Unternehmen. Am größten waren die Zeitungsverlage mit durchschnittlich 93 tätigen Personen je Unternehmen.

Der Personalaufwand betrug fast 8,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,0 % auf Bruttoentgelte und 16,0 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 19,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 71,1 %. Zwischen den einzelnen Verlagsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen mit 80,6 % beim Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen, am niedrigsten war er mit nur 69,0 % bei Zeitungsverlagen.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Verlagswesen 83,1 %.

Im Jahr 2013 wurden im Verlagswesen knapp 711,2 Mill. Euro brutto in das Anlagevermögen investiert. Anders ausgedrückt wurden von je 100 Euro Gesamtumsatz gut zwei Euro investiert.

1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)

9 000 Unternehmen arbeiteten in der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder Verleger von Musik.

Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von mehr als 11,0 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von über 1,2 Mill. Euro erzielt. Mehr als drei Viertel des Gesamtumsatzes (77,5 %) wurde durch die Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb sowie durch Kinos (WZ 59.1) erwirtschaftet.

In der Wirtschaftsabteilung WZ 59 arbeiteten rund 63 600 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 85,0 %. Besonders niedrig war der Anteil mit 47,2 % in der Wirtschaftsunterklasse 59.20.1 (Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen). Am höchsten war der Anteil der abhängig Beschäftigten mit 96,8 % in Kinos (WZ 59.14)

Der Personalaufwand betrug rund 1,8 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,3 % auf Bruttoentgelte und 14,7% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 5,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 76,8 %. Der höchste Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen war mit 92,0 % beim Filmverleih und -vertrieb, ohne Videotheken (WZ 59.13) zu verzeichnen. Besonders niedrig war der Anteil mit 59,6 % bei der Nachbearbeitung und sonstigen Filmtechnik (WZ 59.12).

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 70,3 %.

Knapp 528,2 Mill. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich fünf Euro investiert.

1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)

Fast 400 Unternehmen waren als Rundfunkveranstalter tätig. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von knapp 16,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 41,7 Mill. Euro erzielt. 83,3 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Fernsehveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 40 500 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 70,9 % bei den Fernsehveranstaltern. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,7 %.

Der Personalaufwand betrug knapp 2,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 77,6 % auf Bruttoentgelte und 22,4 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 9,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 75,9 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug bei den Rundfunkveranstaltern 72,7 %.

Die Rundfunkveranstalter investierten im Jahr 2013 mehr als 665,1 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich vier Euro investiert.

1.4 Telekommunikation (WZ 61)

2 550 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Telekommunikation. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von über 62,8 Mrd. Euro, das war mehr als ein Viertel (26,0 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Je Unternehmen wurde ein Umsatz von durchschnittlich 24,6 Mill. Euro erwirtschaftet. Über die Hälfte des Gesamtumsatzes (51,4 %) wurde durch die leitungsgebundene Telekommunikation (WZ 61.1) erzielt. Der Anteil der drahtlosen Telekommunikation (WZ 61.2) lag bei 33,1 %.

Knapp 105 400 Personen arbeiteten im Wirtschaftsbereich Telekommunikation. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,8 % und war mit 99,4 % im Bereich der leitungsgebundenen Telekommunikation am höchsten. Der Personalaufwand betrug rund 6,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,8 % auf Bruttoentgelte und 15,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 39,2 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 85,0 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Bereich Telekommunikation 73,4 %.

Bruttoanlageinvestitionen wurden in Höhe von über 6,4 Mrd. Euro getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden damit durchschnittlich 10 Euro investiert.

1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)

Zur Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie gehören Tätigkeiten wie z. B. Anpassung, Testen und Pflege von Software, Planung und Entwurf von Computersystemen, die Hardware-, Software- und Kommunikationstechnologie umfassen, Verwaltung und Betrieb der Computersysteme und Datenverarbeitungsanlagen der Kundinnen und Kunden vor Ort sowie sonstige fachliche und technische mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten.

Die 68 000 Unternehmen dieses Wirtschaftsbereiches erwirtschafteten im Jahr 2013 Gesamtumsätze in Höhe von knapp 105,6 Mrd. Euro; das sind mehr als zwei Fünftel (43,7 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Damit war die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie der umsatzstärkste Bereich im Wirtschaftsabschnitt Information und Kommunikation.

In diesen Unternehmen arbeiteten rund 606 500 Personen, das sind mehr als die Hälfte (54,5 %) der im Wirtschaftsabschnitt J tätigen Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 88,6 %. Durchschnittlich waren neun Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug knapp 34,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,3 % auf Bruttoentgelte und 14,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

53,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 60,6 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 82,9 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 5,4 Mrd. Euro wurden getätigt. Anders ausgedrückt haben die Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich von 100 Euro Gesamtumsatz über fünf Euro investiert.

1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst u. a. Tätigkeiten wie Datenverarbeitung und Hosting sowie sonstige Tätigkeiten, die der Bereitstellung von Informationen dienen.

Knapp 11 750 Unternehmen arbeiteten als Informationsdienstleister. Sie erzielten im Jahr 2013 Gesamtumsätze in Höhe von rund 12,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 1,1 Mill. Euro erwirtschaftet.

In den Unternehmen aus diesem Wirtschaftsbereich waren im Jahr 2013 rund 90 500 Personen tätig. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 87,2 %. Durchschnittlich waren acht Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug fast 3,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,3 % auf Bruttoentgelte und 15,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 5,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 60,4 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 79,4 %.

Die Informationsdienstleister investierten im Jahr 2013 knapp 683,2 Mill. Euro. Somit investierten die Unternehmen von je 100 Euro Gesamtumsatz durchschnittlich rund sechs Euro.

1.7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	99,3	70,5	28,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	241,4	6,3	235,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	1 113,2	115,4	997,7
Aufwendungen	Mrd. Euro	190,6	2,8	187,8
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	14,4	0,2	14,2

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	99 314	70 478	28 836
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	52 090	49 400	2 689
Personengesellschaften	Anzahl	8 971	4 678	4 293
Kapitalgesellschaften	Anzahl	36 605	15 209	21 396
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 648	1 191	457
Niederlassungen	Anzahl	108 814	72 032	36 783
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	241 384 052	6 340 230	235 043 822
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	224 368 419
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	24 780 880
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	10 675 403
Subventionen	1 000 EUR	134 355	10 098	124 258
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 113 159	115 449	997 711
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	333 241
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	100 332	72 877	27 455
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	2 366
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 012 827	42 571	970 256
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	330 875
Auszubildende	Anzahl	.	.	31 292
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	118 064
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	115 595
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	828 057
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	91,0	36,9	97,2
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	33,4
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	34,1
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	3,2
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,2
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	11,9
Aufwendungen	1 000 EUR	190 638 161	2 807 329	187 830 832
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	57 910 204	1 088 050	56 822 154
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	48 996 928	924 277	48 072 651
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	8 913 276	163 773	8 749 503
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	7 425 517
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 323 986

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	132 727 957	1 719 279	131 008 678
davon für:				
bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	52 863 987
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	9 263 182
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	68 881 509
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	7 729 755	260 070	7 469 685
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 236 817
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	8 056 246	234 337	7 821 909
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	8 529 974	262 815	8 267 159
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 283 565
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 423 356
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	608 293
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	670 426
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 930 051
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 173 377
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	14 432 479	195 310	14 237 168
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	9 349 097
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	8 795 054
Bauten	1 000 EUR	.	.	429 129
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	124 913
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	73 217
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 164 119
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 748 230
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	650 735
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	547 421
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 684 633	124 065	1 560 569
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	107 652 763	4 535 462	103 117 301
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	49 742 559	3 447 412	46 295 147

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
J	Information u. Kommunikation ...	99 314	1 113 159	1 012 827
58	Verlagswesen	7 645	206 620	199 196
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	6 754	190 200	183 789
58.11	Verlegen von Büchern	1 755	24 015	22 243
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	164	4 084	3 973
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 021	95 459	94 783
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 175	44 787	42 631
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 638	21 856	20 158
58.2	Verlegen von Software	891	16 420	15 407
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	41	1 862	1 801
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	850	14 558	13 606
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	8 993	63 629	54 091
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 196	56 716	49 142
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	5 191	28 320	22 811
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 065	3 829	2 733
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	257	2 441	2 170
59.14	Kinos	683	22 126	21 427
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikaalien	1 796	6 913	4 950
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	890	1 803	850
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	310	1 818	1 495
59.20.3	Verlegen von Musikaalien	596	3 292	2 605
60	Rundfunkveranstalter	393	40 522	40 394
60.1	Hörfunkveranstalter	254	11 790	11 714
60.2	Fernsehveranstalter	139	28 732	28 681

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
241 384 052	57 910 204	48 996 928	132 727 957	14 432 479	J
33 212 962	7 974 631	6 701 489	19 617 079	711 168	58
28 282 056	6 728 376	5 627 243	16 757 545	427 769	58.1
5 562 843	1 103 203	923 216	3 404 259	85 186	58.11
1 201 129	190 833	159 875	794 956	10 353	58.12
11 773 799	3 108 018	2 596 370	6 910 220	200 503	58.13
7 813 894	1 861 097	1 559 082	4 497 676	102 955	58.14
1 930 392	465 225	388 699	1 150 435	28 773	58.19
4 930 905	1 246 255	1 074 246	2 859 534	283 398	58.2
469 396	96 927	82 164	290 401	16 252	58.21
4 461 509	1 149 328	992 082	2 569 133	267 146	58.29
11 025 317	1 801 199	1 537 215	5 949 073	528 168	59
8 541 094	1 566 973	1 337 499	5 066 283	491 344	59.1
4 670 308	1 100 950	945 693	2 669 909	172 698	59.11
395 840	120 156	103 151	177 471	22 472	59.12
1 951 810	112 255	94 298	1 289 335	190 449	59.13
1 523 137	233 611	194 358	929 568	105 725	59.14
2 484 222	234 227	199 716	882 790	36 825	59.2
167 886	28 818	24 288	81 271	4 723	59.20.1
998 401	72 985	62 690	437 941	10 510	59.20.2
1 317 936	132 424	112 739	363 578	21 592	59.20.3
16 373 073	2 868 502	2 224 808	9 035 299	665 112	60
2 732 323	741 099	586 262	1 041 648	60 775	60.1
13 640 750	2 127 403	1 638 545	7 993 651	604 337	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
61	Telekommunikation	2 550	105 368	103 046
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	455	56 965	56 599
61.2	Drahtlose Telekommunikation	365	21 313	20 960
61.3	Satellitentelekommunikation	40	610	586
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 690	26 479	24 901
61.90.1	Internetserviceprovider	540	7 692	7 096
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 151	18 788	17 805
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	68 005	606 524	537 179
62.01	Programmierungstätigkeiten	27 141	252 798	224 523
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	6 987	30 623	23 002
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	20 155	222 175	201 521
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	24 719	149 836	125 262
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	2 772	43 784	40 914
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	13 371	160 105	146 479
63	Informationsdienstleistungen	11 729	90 497	78 921
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 970	55 082	51 482
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1 965	35 070	33 435
63.12	Webportale	2 005	20 012	18 047
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	7 759	35 415	27 439
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	781	4 700	3 962
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	6 978	30 715	23 477

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
62 830 752	6 909 985	5 859 301	39 190 515	6 413 498	61
32 270 840	3 789 880	3 182 223	18 295 037	3 790 971	61.1
20 806 298	1 592 879	1 360 570	14 102 760	2 105 603	61.2
369 610	47 024	40 626	189 574	235 832	61.3
9 384 004	1 480 202	1 275 883	6 603 144	281 092	61.9
1 304 085	341 228	293 888	743 607	64 756	61.90.1
8 079 919	1 138 974	981 995	5 859 537	216 336	61.90.9
105 562 243	34 462 829	29 392 449	53 000 194	5 431 372	62
43 327 988	13 931 411	11 918 520	19 753 296	1 819 995	62.01
2 606 048	944 526	799 490	1 084 670	79 788	62.01.1
40 721 940	12 986 885	11 119 030	18 668 626	1 740 206	62.01.9
21 312 678	7 716 839	6 610 046	10 039 649	539 571	62.02
9 879 957	2 717 089	2 272 374	5 638 622	1 110 987	62.03
31 041 621	10 097 489	8 591 509	17 568 628	1 960 820	62.09
12 379 706	3 893 058	3 281 666	5 935 797	683 161	63
8 904 893	2 820 417	2 378 941	4 270 188	529 309	63.1
5 697 071	2 039 156	1 714 908	2 774 871	441 950	63.11
3 207 822	781 261	664 033	1 495 318	87 359	63.12
3 474 813	1 072 641	902 726	1 665 609	153 851	63.9
482 491	198 161	165 426	233 508	18 375	63.91
2 992 321	874 480	737 300	1 432 101	135 476	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
J	Information u. Kommunikation ...	11	2 431	145	48 376
58	Verlagswesen	27	4 345	93	33 643
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28	4 188	63	30 618
58.11	Verlegen von Büchern	14	3 170	49	41 505
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	25	7 344	63	40 241
58.13	Verlegen von Zeitungen	93	11 526	196	27 393
58.14	Verlegen von Zeitschriften	21	3 592	47	36 571
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	13	1 178	18	19 283
58.2	Verlegen von Software	18	5 533	318	69 723
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	46	11 505	398	45 622
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	17	5 246	314	72 913
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7	1 226	59	28 419
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8	1 187	68	27 217
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	5	900	33	41 458
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	4	372	21	37 741
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	9	7 591	741	43 447
59.14	Kinos	32	2 232	155	9 071
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4	1 383	21	40 349
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	2	189	5	28 569
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	6	3 222	34	41 943
59.20.3	Verlegen von Musikalien	6	2 212	36	43 279
60	Rundfunkveranstalter	103	41 686	1 693	55 077
60.1	Hörfunkveranstalter	46	10 755	239	50 049
60.2	Fernsehveranstalter	207	98 329	4 356	57 131

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
216 846	12 965	24,0	55,0	6,0	J
160 744	3 442	24,0	59,1	2,1	58
148 696	2 249	23,8	59,3	1,5	58.1
231 640	3 547	19,8	61,2	1,5	58.11
294 115	2 535	15,9	66,2	0,9	58.12
123 339	2 100	26,4	58,7	1,7	58.13
174 469	2 299	23,8	57,6	1,3	58.14
88 324	1 316	24,1	59,6	1,5	58.19
300 305	17 260	25,3	58,0	5,7	58.2
252 131	8 730	20,6	61,9	3,5	58.21
306 465	18 351	25,8	57,6	6,0	58.29
173 275	8 301	16,3	54,0	4,8	59
150 593	8 663	18,3	59,3	5,8	59.1
164 914	6 098	23,6	57,2	3,7	59.11
103 368	5 868	30,4	44,8	5,7	59.12
799 515	78 013	5,8	66,1	9,8	59.13
68 839	4 778	15,3	61,0	6,9	59.14
359 370	5 327	9,4	35,5	1,5	59.2
93 128	2 620	17,2	48,4	2,8	59.20.1
549 078	5 780	7,3	43,9	1,1	59.20.2
400 387	6 560	10,0	27,6	1,6	59.20.3
404 055	16 414	17,5	55,2	4,1	60
231 744	5 155	27,1	38,1	2,2	60.1
474 764	21 034	15,6	58,6	4,4	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR			EUR
61	Telekommunikation	41	24 636	2 515	56 861
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	125	70 895	8 328	56 224
61.2	Drahtlose Telekommunikation	58	57 011	5 770	64 912
61.3	Satellitentelekommunikation	15	9 209	5 876	69 363
61.9	Sonstige Telekommunikation	16	5 552	166	51 239
61.90.1	Internetserviceprovider	14	2 417	120	41 418
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	16	7 023	188	55 152
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	9	1 552	80	54 716
62.01	Programmierungstätigkeiten	9	1 596	67	53 084
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	4	373	11	34 757
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	11	2 020	86	55 176
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	6	862	22	52 770
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	16	3 564	401	55 540
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	12	2 321	147	58 653
63	Informationsdienstleistungen	8	1 056	58	41 582
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	14	2 243	133	46 209
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	18	2 900	225	51 291
63.12	Webportale	10	1 600	44	36 795
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	5	448	20	32 899
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	6	618	24	41 753
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	4	429	19	31 405

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
596 298	60 868	11,0	62,4	10,2	61
566 501	66 549	11,7	56,7	11,7	61.1
976 219	98 794	7,7	67,8	10,1	61.2
605 642	386 433	12,7	51,3	63,8	61.3
354 389	10 615	15,8	70,4	3,0	61.9
169 545	8 419	26,2	57,0	5,0	61.90.1
430 063	11 515	14,1	72,5	2,7	61.90.9
174 045	8 955	32,6	50,2	5,1	62
171 394	7 199	32,2	45,6	4,2	62.01
85 101	2 606	36,2	41,6	3,1	62.01.1
183 287	7 833	31,9	45,8	4,3	62.01.9
142 240	3 601	36,2	47,1	2,5	62.02
225 652	25 374	27,5	57,1	11,2	62.03
193 882	12 247	32,5	56,6	6,3	62.09
136 798	7 549	31,4	47,9	5,5	63
161 667	9 610	31,7	48,0	5,9	63.1
162 451	12 602	35,8	48,7	7,8	63.11
160 293	4 365	24,4	46,6	2,7	63.12
98 118	4 344	30,9	47,9	4,4	63.9
102 658	3 910	41,1	48,4	3,8	63.91
97 423	4 411	29,2	47,9	4,5	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
J	Information u. Kommunikation ...	99 314	52 090	8 971	36 605	1 648	108 814
58	Verlagswesen	7 645	2 099	1 441	3 880	224	9 053
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	6 754	1 957	1 350	3 225	222	7 972
58.11	Verlegen von Büchern	1 755	672	279	802	2	1 916
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	164	15	78	71	-	191
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 021	205	329	457	30	1 770
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 175	531	336	1 195	112	2 366
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 638	533	327	700	78	1 729
58.2	Verlegen von Software	891	143	92	655	2	1 081
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	41	-	2	39	-	70
58.29	Verlegen von sonstiger Software	850	143	90	616	2	1 011
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	8 993	4 606	1 121	3 153	112	9 652
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 196	3 620	804	2 669	102	7 806
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	5 191	2 566	516	2 055	54	5 487
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 065	742	80	222	21	1 098
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	257	61	40	150	6	312
59.14	Kinos	683	252	168	242	21	910
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musiken	1 796	986	317	484	10	1 846
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	890	686	85	114	6	919
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	310	137	52	120	-	315
59.20.3	Verlegen von Musiken	596	163	180	250	4	613
60	Rundfunkveranstalter	393	18	117	210	49	506
60.1	Hörfunkveranstalter	254	6	96	111	42	336
60.2	Fernsehveranstalter	139	12	21	98	7	170

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
61	Telekommunikation	2 550	1 133	272	1 125	21	3 241
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	455	115	83	256	1	625
61.2	Drahtlose Telekommunikation	365	236	27	98	4	564
61.3	Satellitentelekommunikation	40	5	1	34	-	42
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 690	776	161	737	16	2 011
61.90.1	Internetserviceprovider	540	187	79	272	2	611
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 151	588	82	466	14	1 400
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	68 005	36 907	5 261	24 835	1 002	74 046
62.01	Programmierungstätigkeiten	27 141	13 012	2 426	11 381	322	29 384
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	6 987	4 089	816	1 998	84	7 179
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	20 155	8 923	1 611	9 383	238	22 205
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	24 719	15 086	1 431	7 820	382	26 407
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	2 772	1 480	211	1 063	18	3 418
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	13 371	7 329	1 192	4 571	279	14 837
63	Informationsdienstleistungen	11 729	7 327	759	3 403	240	12 316
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 970	1 848	235	1 823	64	4 293
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1 965	861	65	981	58	2 218
63.12	Webportale	2 005	987	170	842	6	2 074
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	7 759	5 480	524	1 579	176	8 023
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	781	467	62	218	33	821
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	6 978	5 012	461	1 361	143	7 203

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾		abhängig Beschäftigte
		1 000 EUR	Anzahl		%	
J	Information u. Kommunikation ...	241 384 052	1 113 159	100 332	1 012 827	91,0
58	Verlagswesen	33 212 962	206 620	7 424	199 196	96,4
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28 282 056	190 200	6 411	183 789	96,6
58.11	Verlegen von Büchern	5 562 843	24 015	1 772	22 243	92,6
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 201 129	4 084	111	3 973	97,3
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 773 799	95 459	676	94 783	99,3
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 813 894	44 787	2 155	42 631	95,2
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 930 392	21 856	1 698	20 158	92,2
58.2	Verlegen von Software	4 930 905	16 420	1 012	15 407	93,8
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	469 396	1 862	61	1 801	96,7
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	4 461 509	14 558	952	13 606	93,5
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	11 025 317	63 629	9 538	54 091	85,0
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 541 094	56 716	7 575	49 142	86,6
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 670 308	28 320	5 509	22 811	80,5
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	395 840	3 829	1 096	2 733	71,4
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 951 810	2 441	271	2 170	88,9
59.14	Kinos	1 523 137	22 126	699	21 427	96,8
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 484 222	6 913	1 963	4 950	71,6
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	167 886	1 803	953	850	47,2
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	998 401	1 818	324	1 495	82,2
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 317 936	3 292	687	2 605	79,1
60	Rundfunkveranstalter	16 373 073	40 522	127	40 394	99,7
60.1	Hörfunkveranstalter	2 732 323	11 790	76	11 714	99,4
60.2	Fernsehveranstalter	13 640 750	28 732	51	28 681	99,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
190 638 161	57 910 204	132 727 957	7 729 755	79,0	30,4	69,6	J
27 591 710	7 974 631	19 617 079	668 533	83,1	28,9	71,1	58
23 485 921	6 728 376	16 757 545	596 539	83,0	28,6	71,4	58.1
4 507 462	1 103 203	3 404 259	119 077	81,0	24,5	75,5	58.11
985 789	190 833	794 956	17 594	82,1	19,4	80,6	58.12
10 018 237	3 108 018	6 910 220	251 946	85,1	31,0	69,0	58.13
6 358 772	1 861 097	4 497 676	163 274	81,4	29,3	70,7	58.14
1 615 660	465 225	1 150 435	44 647	83,7	28,8	71,2	58.19
4 105 790	1 246 255	2 859 534	71 994	83,3	30,4	69,6	58.2
387 329	96 927	290 401	9 432	82,5	25,0	75,0	58.21
3 718 461	1 149 328	2 569 133	62 562	83,3	30,9	69,1	58.29
7 750 272	1 801 199	5 949 073	432 960	70,3	23,2	76,8	59
6 633 256	1 566 973	5 066 283	401 273	77,7	23,6	76,4	59.1
3 770 859	1 100 950	2 669 909	157 883	80,7	29,2	70,8	59.11
297 627	120 156	177 471	27 275	75,2	40,4	59,6	59.12
1 401 591	112 255	1 289 335	12 617	71,8	8,0	92,0	59.13
1 163 179	233 611	929 568	203 499	76,4	20,1	79,9	59.14
1 117 017	234 227	882 790	31 686	45,0	21,0	79,0	59.2
110 089	28 818	81 271	14 094	65,6	26,2	73,8	59.20.1
510 926	72 985	437 941	7 452	51,2	14,3	85,7	59.20.2
496 002	132 424	363 578	10 140	37,6	26,7	73,3	59.20.3
11 903 800	2 868 502	9 035 299	214 824	72,7	24,1	75,9	60
1 782 747	741 099	1 041 648	37 008	65,2	41,6	58,4	60.1
10 121 054	2 127 403	7 993 651	177 816	74,2	21,0	79,0	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
61	Telekommunikation	62 830 752	105 368	2 322	103 046	97,8
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 270 840	56 965	366	56 599	99,4
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 806 298	21 313	353	20 960	98,3
61.3	Satellitentelekommunikation	369 610	610	25	586	96,0
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 384 004	26 479	1 579	24 901	94,0
61.90.1	Internetserviceprovider	1 304 085	7 692	596	7 096	92,3
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	8 079 919	18 788	983	17 805	94,8
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	105 562 243	606 524	69 345	537 179	88,6
62.01	Programmierungstätigkeiten	43 327 988	252 798	28 275	224 523	88,8
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 606 048	30 623	7 621	23 002	75,1
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	40 721 940	222 175	20 654	201 521	90,7
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	21 312 678	149 836	24 574	125 262	83,6
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 879 957	43 784	2 870	40 914	93,4
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	31 041 621	160 105	13 626	146 479	91,5
63	Informationsdienstleistungen	12 379 706	90 497	11 575	78 921	87,2
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 904 893	55 082	3 600	51 482	93,5
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 697 071	35 070	1 635	33 435	95,3
63.12	Webportale	3 207 822	20 012	1 965	18 047	90,2
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 474 813	35 415	7 975	27 439	77,5
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	482 491	4 700	738	3 962	84,3
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 992 321	30 715	7 237	23 477	76,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
46 100 500	6 909 985	39 190 515	2 535 648	73,4	15,0	85,0	61
22 084 917	3 789 880	18 295 037	1 778 206	68,4	17,2	82,8	61.1
15 695 639	1 592 879	14 102 760	557 481	75,4	10,1	89,9	61.2
236 598	47 024	189 574	5 678	64,0	19,9	80,1	61.3
8 083 346	1 480 202	6 603 144	194 283	86,1	18,3	81,7	61.9
1 084 835	341 228	743 607	44 755	83,2	31,5	68,5	61.90.1
6 998 511	1 138 974	5 859 537	149 528	86,6	16,3	83,7	61.90.9
87 463 023	34 462 829	53 000 194	3 377 947	82,9	39,4	60,6	62
33 684 707	13 931 411	19 753 296	1 050 187	77,7	41,4	58,6	62.01
2 029 196	944 526	1 084 670	99 983	77,9	46,5	53,5	62.01.1
31 655 511	12 986 885	18 668 626	950 204	77,7	41,0	59,0	62.01.9
17 756 488	7 716 839	10 039 649	633 869	83,3	43,5	56,5	62.02
8 355 712	2 717 089	5 638 622	430 866	84,6	32,5	67,5	62.03
27 666 117	10 097 489	17 568 628	1 263 025	89,1	36,5	63,5	62.09
9 828 855	3 893 058	5 935 797	499 843	79,4	39,6	60,4	63
7 090 605	2 820 417	4 270 188	383 085	79,6	39,8	60,2	63.1
4 814 026	2 039 156	2 774 871	309 948	84,5	42,4	57,6	63.11
2 276 579	781 261	1 495 318	73 137	71,0	34,3	65,7	63.12
2 738 250	1 072 641	1 665 609	116 758	78,8	39,2	60,8	63.9
431 669	198 161	233 508	15 081	89,5	45,9	54,1	63.91
2 306 581	874 480	1 432 101	101 677	77,1	37,9	62,1	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
J	Information u. Kommunikation ...	1 012 827	48 996 928	8 913 276	57 910 204	15,4
58	Verlagswesen	199 196	6 701 489	1 273 142	7 974 631	16,0
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	183 789	5 627 243	1 101 133	6 728 376	16,4
58.11	Verlegen von Büchern	22 243	923 216	179 987	1 103 203	16,3
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 973	159 875	30 958	190 833	16,2
58.13	Verlegen von Zeitungen	94 783	2 596 370	511 648	3 108 018	16,5
58.14	Verlegen von Zeitschriften	42 631	1 559 082	302 014	1 861 097	16,2
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	20 158	388 699	76 526	465 225	16,4
58.2	Verlegen von Software	15 407	1 074 246	172 010	1 246 255	13,8
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 801	82 164	14 764	96 927	15,2
58.29	Verlegen von sonstiger Software ...	13 606	992 082	157 246	1 149 328	13,7
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	54 091	1 537 215	263 984	1 801 199	14,7
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	49 142	1 337 499	229 474	1 566 973	14,6
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	22 811	945 693	155 257	1 100 950	14,1
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 733	103 151	17 005	120 156	14,2
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 170	94 298	17 957	112 255	16,0
59.14	Kinos	21 427	194 358	39 254	233 611	16,8
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4 950	199 716	34 510	234 227	14,7
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	850	24 288	4 530	28 818	15,7
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 495	62 690	10 295	72 985	14,1
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 605	112 739	19 685	132 424	14,9
60	Rundfunkveranstalter	40 394	2 224 808	643 694	2 868 502	22,4
60.1	Hörfunkveranstalter	11 714	586 262	154 837	741 099	20,9
60.2	Fernsehveranstalter	28 681	1 638 545	488 858	2 127 403	23,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
61	Telekommunikation	103 046	5 859 301	1 050 684	6 909 985	15,2
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	56 599	3 182 223	607 658	3 789 880	16,0
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 960	1 360 570	232 309	1 592 879	14,6
61.3	Satellitentelekommunikation	586	40 626	6 398	47 024	13,6
61.9	Sonstige Telekommunikation	24 901	1 275 883	204 319	1 480 202	13,8
61.90.1	Internetserviceprovider	7 096	293 888	47 340	341 228	13,9
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	17 805	981 995	156 980	1 138 974	13,8
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	537 179	29 392 449	5 070 380	34 462 829	14,7
62.01	Programmierungstätigkeiten	224 523	11 918 520	2 012 891	13 931 411	14,4
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	23 002	799 490	145 036	944 526	15,4
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	201 521	11 119 030	1 867 855	12 986 885	14,4
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	125 262	6 610 046	1 106 794	7 716 839	14,3
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	40 914	2 272 374	444 715	2 717 089	16,4
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	146 479	8 591 509	1 505 980	10 097 489	14,9
63	Informationsdienstleistungen	78 921	3 281 666	611 391	3 893 058	15,7
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	51 482	2 378 941	441 476	2 820 417	15,7
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	33 435	1 714 908	324 248	2 039 156	15,9
63.12	Webportale	18 047	664 033	117 228	781 261	15,0
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	27 439	902 726	169 915	1 072 641	15,8
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3 962	165 426	32 735	198 161	16,5
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	23 477	737 300	137 180	874 480	15,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
J	Information u. Kommunikation ...	241 384 052	8 056 246	8 529 974	132 727 957
58	Verlagswesen	33 212 962	1 441 484	1 431 524	19 617 079
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28 282 056	1 297 724	1 277 280	16 757 545
58.11	Verlegen von Büchern	5 562 843	910 633	884 128	3 404 259
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 201 129	22 090	23 476	794 956
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 773 799	80 131	83 373	6 910 220
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 813 894	176 626	182 367	4 497 676
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 930 392	108 243	103 936	1 150 435
58.2	Verlegen von Software	4 930 905	143 760	154 244	2 859 534
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	469 396	17 200	17 425	290 401
58.29	Verlegen von sonstiger Software	4 461 509	126 560	136 819	2 569 133
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	11 025 317	604 713	634 389	5 949 073
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 541 094	540 910	567 619	5 066 283
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 670 308	460 749	488 262	2 669 909
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	395 840	9 687	11 895	177 471
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 951 810	58 394	54 990	1 289 335
59.14	Kinos	1 523 137	12 081	12 471	929 568
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 484 222	63 803	66 771	882 790
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	167 886	6 635	7 830	81 271
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	998 401	22 582	22 714	437 941
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 317 936	34 586	36 227	363 578
60	Rundfunkveranstalter	16 373 073	1 730 506	1 815 993	9 035 299
60.1	Hörfunkveranstalter	2 732 323	211 642	211 002	1 041 648
60.2	Fernsehveranstalter	13 640 750	1 518 864	1 604 991	7 993 651

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
14 432 479	1 684 633	134 355	107 652 763	49 742 559	J
711 168	267 507	4 865	13 323 924	5 349 293	58
427 769	245 434	4 411	11 263 531	4 535 156	58.1
85 186	47 866	3 586	2 087 845	984 642	58.11
10 353	12 089	0	395 490	204 657	58.12
200 503	115 029	432	4 752 632	1 644 615	58.13
102 955	55 316	319	3 266 975	1 405 878	58.14
28 773	15 134	73	760 589	295 364	58.19
283 398	22 073	454	2 060 393	814 137	58.2
16 252	4 122	-	175 098	78 170	58.21
267 146	17 951	454	1 885 295	735 967	58.29
528 168	98 049	28 893	5 037 630	3 236 430	59
491 344	81 178	28 752	3 449 929	1 882 956	59.1
172 698	44 610	21 358	2 005 291	904 341	59.11
22 472	3 581	401	217 423	97 267	59.12
190 449	10 432	1 976	650 615	538 360	59.13
105 725	22 555	5 016	576 599	342 987	59.14
36 825	16 871	142	1 587 701	1 353 474	59.2
4 723	3 019	4	84 823	56 005	59.20.1
10 510	8 185	24	552 432	479 447	59.20.2
21 592	5 666	113	950 446	818 022	59.20.3
665 112	46 810	3 005	7 400 707	4 532 205	60
60 775	14 805	1 500	1 676 740	935 641	60.1
604 337	32 005	1 506	5 723 967	3 596 564	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
61	Telekommunikation	62 830 752	973 489	1 007 634	39 190 515
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 270 840	423 484	451 854	18 295 037
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 806 298	285 782	303 452	14 102 760
61.3	Satellitentelekommunikation	369 610	24 892	27 965	189 574
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 384 004	239 330	224 363	6 603 144
61.90.1	Internetserviceprovider	1 304 085	35 050	33 257	743 607
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	8 079 919	204 280	191 106	5 859 537
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	105 562 243	3 071 574	3 374 253	53 000 194
62.01	Programmierungstätigkeiten	43 327 988	1 247 696	1 385 881	19 753 296
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 606 048	48 965	62 934	1 084 670
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	40 721 940	1 198 731	1 322 947	18 668 626
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	21 312 678	603 987	703 670	10 039 649
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 879 957	220 069	277 318	5 638 622
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	31 041 621	999 823	1 007 384	17 568 628
63	Informationsdienstleistungen	12 379 706	234 479	266 181	5 935 797
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 904 893	116 751	125 737	4 270 188
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 697 071	87 391	97 412	2 774 871
63.12	Webportale	3 207 822	29 360	28 325	1 495 318
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 474 813	117 727	140 444	1 665 609
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	482 491	1 522	1 494	233 508
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 992 321	116 206	138 950	1 432 101

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
6 413 498	73 733	1 979	23 630 685	16 720 700	61
3 790 971	30 828	73	13 984 695	10 194 815	61.1
2 105 603	6 496	429	6 715 626	5 122 748	61.2
235 832	3 164	245	180 189	133 165	61.3
281 092	33 245	1 232	2 750 174	1 269 972	61.9
64 756	9 466	542	557 063	215 835	61.90.1
216 336	23 779	690	2 193 112	1 054 138	61.90.9
5 431 372	1 080 974	65 809	51 866 731	17 403 902	62
1 819 995	697 592	37 304	23 065 749	9 134 338	62.01
79 788	35 519	2 018	1 503 524	558 998	62.01.1
1 740 206	662 073	35 286	21 562 225	8 575 340	62.01.9
539 571	188 515	5 639	11 192 098	3 475 259	62.02
1 110 987	42 924	1 205	4 257 196	1 540 106	62.03
1 960 820	151 943	21 661	13 351 688	3 254 198	62.09
683 161	117 560	29 804	6 393 086	2 500 028	63
529 309	79 030	1 428	4 569 499	1 749 082	63.1
441 950	40 843	632	2 895 371	856 215	63.11
87 359	38 186	797	1 674 128	892 867	63.12
153 851	38 531	28 375	1 823 587	750 946	63.9
18 375	2 551	616	247 021	48 859	63.91
135 476	35 980	27 759	1 576 567	702 087	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹⁾	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹⁾ von ... bis unter ... EUR						
1	J - Information und Kommunikation	99 314	241 384 052	134 355	1 113 159	1 012 827
	davon:					
2	mehr als 17 500 - 250 000	70 478	6 340 230	10 098	115 449	42 571
3	250 000 - 1 Mill.	15 970	8 292 853	26 372	113 395	96 210
4	1 Mill. und mehr	12 866	226 750 969	97 886	884 315	874 046
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	J - Information und Kommunikation	99 314	241 384 052	134 355	1 113 159	1 012 827
	davon:					
2	1	47 524	6 471 608	2 390	47 524	1 235
3	2 - 9	38 060	15 597 567	21 174	137 269	95 442
4	10 - 19	6 333	11 185 473	19 128	85 934	79 086
5	20 - 49	4 303	19 463 757	28 854	130 132	126 332
6	50 - 249	2 598	44 568 193	43 095	255 791	254 348
7	250 und mehr	496	144 097 454	19 715	456 509	456 384

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz 1) von ... bis unter ... EUR

190 638 161	57 910 204	132 727 957	7 729 755	14 432 479	1 684 633	1
2 807 329	1 088 050	1 719 279	260 070	195 310	124 065	2
6 528 487	3 088 452	3 440 035	355 419	317 805	131 320	3
181 302 345	53 733 702	127 568 643	7 114 266	13 919 363	1 429 249	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

190 638 161	57 910 204	132 727 957	7 729 755	14 432 479	1 684 633	1
3 022 103	135 450	2 886 653	170 414	209 113	90 659	2
11 244 406	3 635 286	7 609 120	499 599	498 801	225 579	3
9 170 389	3 480 240	5 690 149	371 685	679 557	134 539	4
16 261 929	6 226 433	10 035 497	571 078	871 841	210 353	5
37 062 462	13 763 692	23 298 770	1 305 924	1 729 041	394 822	6
113 876 871	30 669 103	83 207 768	4 811 054	10 444 125	628 682	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X				X		X	X		X	
davon:												
Umsatz		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
Sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeitnehmer/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie												
Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
J	Information u. Kommunikation ...	28 836	2 689	4 293	21 396	457	36 783
58	Verlagswesen	4 084	410	912	2 663	100	5 354
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	3 603	392	839	2 275	98	4 716
58.11	Verlegen von Büchern	729	125	137	465	2	831
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	130	7	68	56	-	157
58.13	Verlegen von Zeitungen	764	51	298	397	18	1 503
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 345	133	214	926	72	1 498
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	635	76	122	431	6	726
58.2	Verlegen von Software	481	18	72	388	2	638
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	27	-	2	25	-	56
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	453	18	70	363	2	582
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 690	321	543	1 806	20	3 200
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 274	236	442	1 577	19	2 752
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	1 412	67	242	1 088	13	1 603
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	201	19	41	141	-	231
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	159	7	21	130	1	197
59.14	Kinos	502	143	138	217	4	721
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musiken	416	85	101	229	1	448
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	121	26	29	67	-	135
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	95	17	10	68	-	98
59.20.3	Verlegen von Musiken	200	42	62	95	1	214
60	Rundfunkveranstalter	308	2	104	155	47	421
60.1	Hörfunkveranstalter	211	-	94	77	40	293
60.2	Fernsehveranstalter	98	2	10	78	7	129

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon			sonstige Rechtsformen	
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften		
61	Telekommunikation	1 091	172	160	756	3	1 756
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	293	24	41	228	-	461
61.2	Drahtlose Telekommunikation	114	19	17	77	-	303
61.3	Satellitentelekommunikation	31	1	1	29	-	33
61.9	Sonstige Telekommunikation	654	128	101	423	3	959
61.90.1	Internetserviceprovider	267	54	52	160	1	332
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	387	74	48	263	2	627
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	18 099	1 520	2 285	14 087	207	23 011
62.01	Programmierungstätigkeiten	8 138	428	974	6 652	85	9 969
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 208	126	225	831	26	1 286
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	6 930	301	749	5 821	59	8 683
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	5 398	626	708	4 006	58	6 868
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	774	57	144	558	15	1 076
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	3 788	409	459	2 871	49	5 098
63	Informationsdienstleistungen	2 564	265	289	1 929	81	3 041
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 336	56	107	1 117	56	1 581
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	760	39	52	619	51	969
63.12	Webportale	576	17	55	498	6	613
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 228	209	183	812	25	1 459
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	218	29	47	140	2	258
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	1 010	179	135	672	23	1 201

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
J	Information u. Kommunikation ...	235 043 822	224 368 419	24 780 880	10 675 403
58	Verlagswesen	32 870 834	31 393 317	1 751 441	1 477 517
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 982 819	26 634 463	1 404 467	1 348 357
58.11	Verlegen von Büchern	5 463 224	5 173 041	612 675	290 183
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 198 072	1 160 094	5 941	37 979
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 751 201	11 172 406	120 366	578 795
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 720 466	7 331 954	454 119	388 512
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 849 856	1 796 968	211 366	52 888
58.2	Verlegen von Software	4 888 015	4 758 855	346 974	129 160
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	468 240	445 619	183 506	22 621
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 419 774	4 313 235	163 468	106 539
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 533 939	9 956 537	691 481	577 402
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 154 569	7 721 899	577 660	432 670
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 369 139	4 161 714	221 370	207 425
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	343 446	329 489	44 539	13 957
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 943 048	1 835 946	310 302	107 102
59.14	Kinos	1 498 935	1 394 750	1 449	104 185
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 379 371	2 234 638	113 821	144 732
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	123 805	119 678	12 769	4 128
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	977 997	883 584	23 849	94 413
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 277 568	1 231 376	77 202	46 192
60	Rundfunkveranstalter	16 365 101	15 364 943	297 698	1 000 158
60.1	Hörfunkveranstalter	2 728 221	2 539 576	16 222	188 645
60.2	Fernsehveranstalter	13 636 880	12 825 367	281 476	811 513

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
61	Telekommunikation	62 683 943	60 320 407	1 911 889	2 363 536
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 255 772	30 995 315	838 152	1 260 457
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 787 925	20 052 305	256 167	735 620
61.3	Satellitentelekommunikation	368 776	349 640	112 643	19 137
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 271 470	8 923 147	704 927	348 323
61.90.1	Internetserviceprovider	1 275 057	1 246 369	134 354	28 688
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 996 414	7 676 778	570 572	319 636
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	100 908 464	96 054 695	19 000 141	4 853 769
62.01	Programmierungstätigkeiten	41 648 806	39 280 193	12 438 126	2 368 613
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 159 226	2 101 737	416 960	57 490
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	39 489 580	37 178 456	12 021 167	2 311 124
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	19 335 493	18 675 925	2 119 707	659 568
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungss- einrichtungen für Dritte	9 753 089	9 560 875	439 882	192 214
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 171 075	28 537 702	4 002 426	1 633 373
63	Informationsdienstleistungen	11 681 540	11 278 519	1 128 230	403 021
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 685 329	8 371 046	815 967	314 283
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 597 646	5 421 601	289 001	176 045
63.12	Webportale	3 087 683	2 949 445	526 966	138 238
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	2 996 211	2 907 473	312 263	88 738
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	443 525	424 194	49 132	19 330
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 552 687	2 483 279	263 131	69 408

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	27 455	2 366	970 256	330 875	997 711	333 241
58	Verlagswesen	3 326	565	195 676	93 625	199 002	94 190
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	2 759	546	180 786	89 273	183 544	89 819
58.11	Verlegen von Büchern	556	120	21 457	13 848	22 013	13 968
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	78	8	3 947	2 535	4 025	2 542
58.13	Verlegen von Zeitungen	430	62	94 382	40 401	94 812	40 463
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 086	214	41 561	21 637	42 647	21 851
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	608	142	19 439	10 852	20 047	10 995
58.2	Verlegen von Software	567	19	14 891	4 352	15 458	4 372
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	20	-	1 760	472	1 780	472
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	547	19	13 131	3 881	13 678	3 900
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 664	337	50 871	24 427	53 534	24 764
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 214	261	46 288	21 922	48 502	22 183
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 380	126	21 145	9 139	22 525	9 265
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	196	17	2 521	790	2 717	807
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	166	9	1 975	1 133	2 142	1 142
59.14	Kinos	471	109	20 647	10 861	21 118	10 970
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	450	76	4 582	2 505	5 032	2 580
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	124	3	725	271	848	274
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	89	10	1 422	797	1 511	807
59.20.3	Verlegen von Musikalien	238	63	2 436	1 437	2 673	1 500
60	Rundfunkveranstalter	69	6	40 237	19 503	40 307	19 509
60.1	Hörfunkveranstalter	47	5	11 634	5 525	11 682	5 529
60.2	Fernsehveranstalter	22	1	28 603	13 979	28 625	13 980

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
2,8	97,2	33,4	8,6	34,1	J
1,7	98,3	47,3	17,0	47,8	58
1,5	98,5	48,9	19,8	49,4	58.1
2,5	97,5	63,5	21,6	64,5	58.11
1,9	98,1	63,2	10,0	64,2	58.12
0,5	99,5	42,7	14,5	42,8	58.13
2,5	97,5	51,2	19,7	52,1	58.14
3,0	97,0	54,8	23,4	55,8	58.19
3,7	96,3	28,3	3,4	29,2	58.2
1,1	98,9	26,5	-	26,8	58.21
4,0	96,0	28,5	3,5	29,6	58.29
5,0	95,0	46,3	12,6	48,0	59
4,6	95,4	45,7	11,8	47,4	59.1
6,1	93,9	41,1	9,1	43,2	59.11
7,2	92,8	29,7	8,7	31,3	59.12
7,8	92,2	53,3	5,2	57,3	59.13
2,2	97,8	51,9	23,2	52,6	59.14
8,9	91,1	51,3	16,9	54,7	59.2
14,6	85,4	32,3	2,4	37,4	59.20.1
5,9	94,1	53,4	11,4	56,1	59.20.2
8,9	91,1	56,1	26,4	59,0	59.20.3
0,2	99,8	48,4	8,2	48,5	60
0,4	99,6	47,3	9,8	47,5	60.1
0,1	99,9	48,8	4,6	48,9	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
61	Telekommunikation	881	54	101 456	26 856	102 336	26 911
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	196	18	56 498	13 055	56 694	13 073
61.2	Drahtlose Telekommunikation	93	3	20 857	7 462	20 951	7 465
61.3	Satellitentelekommunikation	15	1	585	104	600	105
61.9	Sonstige Telekommunikation	576	32	23 516	6 236	24 092	6 267
61.90.1	Internet-service-provider	284	18	6 697	2 026	6 980	2 044
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	293	14	16 819	4 209	17 112	4 224
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	18 490	1 149	508 636	137 248	527 126	138 398
62.01	Programmierungstätigkeiten	8 243	453	214 041	56 040	222 284	56 493
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 330	52	20 150	6 766	21 480	6 818
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	6 912	401	193 892	49 274	200 804	49 675
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	5 998	339	113 359	29 189	119 356	29 528
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	837	69	39 826	13 232	40 663	13 302
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	3 413	288	141 410	38 786	144 823	39 075
63	Informationsdienstleistungen	2 025	255	73 380	29 215	75 405	29 470
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	960	81	49 112	17 911	50 072	17 992
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	531	36	32 518	10 873	33 049	10 909
63.12	Webportale	429	46	16 594	7 038	17 023	7 083
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 065	173	24 268	11 304	25 333	11 478
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	177	16	3 623	1 755	3 800	1 771
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	889	158	20 645	9 549	21 534	9 707

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen 2)	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
0,9	99,1	26,3	6,2	26,5	61
0,3	99,7	23,1	9,1	23,1	61.1
0,4	99,6	35,6	3,6	35,8	61.2
2,5	97,5	17,6	9,3	17,8	61.3
2,4	97,6	26,0	5,5	26,5	61.9
4,1	95,9	29,3	6,2	30,3	61.90.1
1,7	98,3	24,7	4,9	25,0	61.90.9
3,5	96,5	26,3	6,2	27,0	62
3,7	96,3	25,4	5,5	26,2	62.01
6,2	93,8	31,7	3,9	33,6	62.01.1
3,4	96,6	24,7	5,8	25,4	62.01.9
5,0	95,0	24,7	5,7	25,7	62.02
2,1	97,9	32,7	8,3	33,2	62.03
2,4	97,6	27,0	8,4	27,4	62.09
2,7	97,3	39,1	12,6	39,8	63
1,9	98,1	35,9	8,5	36,5	63.1
1,6	98,4	33,0	6,7	33,4	63.11
2,5	97,5	41,6	10,7	42,4	63.12
4,2	95,8	45,3	16,3	46,6	63.9
4,6	95,4	46,6	8,9	48,4	63.91
4,1	95,9	45,1	17,7	46,3	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	997 711	970 256	118 064	115 595	828 057	31 292
58	Verlagswesen	199 002	195 676	28 317	66 005	131 144	4 075
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	183 544	180 786	26 728	65 540	117 331	3 822
58.11	Verlegen von Büchern	22 013	21 457	4 818	1 772	17 932	618
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	4 025	3 947	816	236	3 415	174
58.13	Verlegen von Zeitungen	94 812	94 382	12 365	41 840	55 560	1 918
58.14	Verlegen von Zeitschriften	42 647	41 561	6 481	11 498	29 801	898
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	20 047	19 439	2 247	10 193	10 624	215
58.2	Verlegen von Software	15 458	14 891	1 590	465	13 813	252
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 780	1 760	97	78	1 662	32
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	13 678	13 131	1 493	387	12 151	221
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	53 534	50 871	7 650	15 270	35 853	1 187
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	48 502	46 288	6 905	14 866	31 877	1 065
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	22 525	21 145	2 405	1 782	18 781	824
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 717	2 521	223	232	2 248	123
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 142	1 975	278	352	1 598	17
59.14	Kinos	21 118	20 647	3 999	12 500	9 250	101
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	5 032	4 582	744	404	3 976	122
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	848	725	84	120	601	41
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 511	1 422	227	122	1 232	26
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 673	2 436	434	162	2 142	56
60	Rundfunkveranstalter	40 307	40 237	7 353	810	36 396	2 428
60.1	Hörfunkveranstalter	11 682	11 634	2 035	593	10 239	634
60.2	Fernsehveranstalter	28 625	28 603	5 318	217	26 158	1 794

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
48 072 651	8 749 503	56 822 154	84,6	18,2	J
6 652 837	1 263 261	7 916 098	84,0	19,0	58
5 593 331	1 093 860	6 687 191	83,6	19,6	58.1
913 612	178 050	1 091 662	83,7	19,5	58.11
159 191	30 844	190 035	83,8	19,4	58.12
2 593 764	511 128	3 104 891	83,5	19,7	58.13
1 548 593	299 433	1 848 026	83,8	19,3	58.14
378 171	74 406	452 577	83,6	19,7	58.19
1 059 506	169 400	1 228 906	86,2	16,0	58.2
81 212	14 574	95 785	84,8	17,9	58.21
978 295	154 827	1 133 121	86,3	15,8	58.29
1 485 912	254 844	1 740 757	85,4	17,2	59
1 292 643	221 654	1 514 297	85,4	17,1	59.1
911 072	149 579	1 060 651	85,9	16,4	59.11
99 568	16 394	115 963	85,9	16,5	59.12
92 472	17 556	110 028	84,0	19,0	59.13
189 530	38 124	227 655	83,3	20,1	59.14
193 269	33 190	226 460	85,3	17,2	59.2
21 733	3 982	25 715	84,5	18,3	59.20.1
61 712	10 065	71 777	86,0	16,3	59.20.2
109 824	19 144	128 968	85,2	17,4	59.20.3
2 222 239	643 230	2 865 469	77,6	28,9	60
584 702	154 579	739 281	79,1	26,4	60.1
1 637 537	488 650	2 126 187	77,0	29,8	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
61	Telekommunikation	102 336	101 456	9 711	1 636	96 319	2 340
61.1	Leitungsgebundene						
	Telekommunikation	56 694	56 498	4 465	369	54 463	915
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 951	20 857	3 146	169	19 602	659
61.3	Satellitentelekommunikation	600	585	21	14	564	12
61.9	Sonstige Telekommunikation	24 092	23 516	2 079	1 084	21 690	753
61.90.1	Internetserviceprovider	6 980	6 697	774	487	5 984	309
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	17 112	16 819	1 305	597	15 707	445
62	Erbringung von Dienstleistungen						
	der Informationstechnologie	527 126	508 636	54 955	25 653	464 021	18 934
62.01	Programmierungstätigkeiten	222 284	214 041	24 456	11 651	193 889	8 363
62.01.1	Entw. und Programmierung						
	von Internetpräsentationen	21 480	20 150	2 383	1 703	17 841	1 116
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	200 804	193 892	22 073	9 947	176 048	7 247
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet						
	der Informationstechnologie	119 356	113 359	10 313	6 192	104 041	5 199
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungss- einrichtungen für Dritte	40 663	39 826	5 185	1 431	36 440	1 161
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	144 823	141 410	15 001	6 379	129 651	4 212
63	Informationsdienstleistungen	75 405	73 380	10 078	6 221	64 325	2 327
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	50 072	49 112	6 419	3 063	44 038	1 671
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	33 049	32 518	4 130	1 552	29 603	1 082
63.12	Webportale	17 023	16 594	2 288	1 511	14 435	589
63.9	Erbringung von sonstigen						
	Informationsdienstleistungen	25 333	24 268	3 659	3 158	20 286	656
63.91	Korrespondenz- und						
	Nachrichtenbüros	3 800	3 623	635	356	3 029	77
63.99	Erbringung von sonstigen						
	Informationsdienstl. a.n.g.	21 534	20 645	3 024	2 801	17 257	579

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
5 843 165	1 047 304	6 890 469	84,8	17,9	61
3 179 778	607 110	3 786 888	84,0	19,1	61.1
1 359 592	232 067	1 591 659	85,4	17,1	61.2
40 513	6 379	46 891	86,4	15,7	61.3
1 263 283	201 748	1 465 031	86,2	16,0	61.9
290 160	46 663	336 823	86,1	16,1	61.90.1
973 122	155 086	1 128 208	86,3	15,9	61.90.9
28 670 900	4 945 474	33 616 374	85,3	17,2	62
11 650 633	1 969 372	13 620 004	85,5	16,9	62.01
747 090	134 833	881 923	84,7	18,0	62.01.1
10 903 543	1 834 539	12 738 082	85,6	16,8	62.01.9
6 258 769	1 045 537	7 304 306	85,7	16,7	62.02
2 255 583	441 023	2 696 606	83,6	19,6	62.03
8 505 916	1 489 541	9 995 457	85,1	17,5	62.09
3 197 598	595 391	3 792 989	84,3	18,6	63
2 340 844	433 633	2 774 477	84,4	18,5	63.1
1 696 363	320 524	2 016 887	84,1	18,9	63.11
644 482	113 109	757 590	85,1	17,6	63.12
856 754	161 758	1 018 512	84,1	18,9	63.9
158 041	31 718	189 759	83,3	20,1	63.91
698 713	130 040	828 753	84,3	18,6	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
J	Information u. Kommunikation ...	970 256	7 425 517	1 323 986	8 749 503	15,1
58	Verlagswesen	195 676	1 084 734	178 527	1 263 261	14,1
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	180 786	942 198	151 662	1 093 860	13,9
58.11	Verlegen von Büchern	21 457	152 773	25 278	178 050	14,2
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 947	26 614	4 230	30 844	13,7
58.13	Verlegen von Zeitungen	94 382	438 450	72 678	511 128	14,2
58.14	Verlegen von Zeitschriften	41 561	259 667	39 766	299 433	13,3
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	19 439	64 695	9 710	74 406	13,1
58.2	Verlegen von Software	14 891	142 536	26 864	169 400	15,9
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 760	13 463	1 110	14 574	7,6
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	13 131	129 072	25 754	154 827	16,6
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	50 871	230 248	24 596	254 844	9,7
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	46 288	199 833	21 821	221 654	9,8
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	21 145	134 838	14 741	149 579	9,9
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 521	15 375	1 019	16 394	6,2
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 975	13 665	3 891	17 556	22,2
59.14	Kinos	20 647	35 955	2 170	38 124	5,7
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4 582	30 414	2 776	33 190	8,4
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	725	3 527	455	3 982	11,4
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 422	8 539	1 526	10 065	15,2
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 436	18 349	795	19 144	4,2
60	Rundfunkveranstalter	40 237	491 161	152 069	643 230	23,6
60.1	Hörfunkveranstalter	11 634	125 452	29 127	154 579	18,8
60.2	Fernsehveranstalter	28 603	365 708	122 942	488 650	25,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
61	Telekommunikation	101 456	849 085	198 219	1 047 304	18,9
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	56 498	453 214	153 896	607 110	25,3
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 857	205 203	26 865	232 067	11,6
61.3	Satellitentelekommunikation	585	5 866	513	6 379	8,0
61.9	Sonstige Telekommunikation	23 516	184 803	16 945	201 748	8,4
61.90.1	Internetserviceprovider	6 697	44 272	2 390	46 663	5,1
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	16 819	140 531	14 555	155 086	9,4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	508 636	4 269 835	675 639	4 945 474	13,7
62.01	Programmierungstätigkeiten	214 041	1 723 283	246 089	1 969 372	12,5
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	20 150	122 795	12 037	134 833	8,9
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	193 892	1 600 488	234 052	1 834 539	12,8
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	113 359	931 549	113 988	1 045 537	10,9
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	39 826	347 062	93 962	441 023	21,3
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	141 410	1 267 941	221 600	1 489 541	14,9
63	Informationsdienstleistungen	73 380	500 454	94 936	595 391	15,9
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	49 112	358 389	75 244	433 633	17,4
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	32 518	253 120	67 404	320 524	21,0
63.12	Webportale	16 594	105 269	7 840	113 109	6,9
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	24 268	142 066	19 692	161 758	12,2
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3 623	27 296	4 422	31 718	13,9
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	20 645	114 770	15 270	130 040	11,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
J	Information u. Kommunikation ...	235 043 822	131 008 678	56 822 154	187 830 832	69,7	30,3
58	Verlagswesen	32 870 834	19 459 259	7 916 098	27 375 357	71,1	28,9
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 982 819	16 616 763	6 687 191	23 303 955	71,3	28,7
58.11	Verlegen von Büchern	5 463 224	3 358 041	1 091 662	4 449 703	75,5	24,5
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 198 072	793 719	190 035	983 754	80,7	19,3
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 751 201	6 896 485	3 104 891	10 001 377	69,0	31,0
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 720 466	4 454 037	1 848 026	6 302 063	70,7	29,3
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 849 856	1 114 482	452 577	1 567 058	71,1	28,9
58.2	Verlegen von Software	4 888 015	2 842 496	1 228 906	4 071 402	69,8	30,2
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	468 240	290 238	95 785	386 023	75,2	24,8
58.29	Verlegen von sonstiger Software	4 419 774	2 552 258	1 133 121	3 685 379	69,3	30,7
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 533 939	5 766 879	1 740 757	7 507 636	76,8	23,2
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 154 569	4 925 812	1 514 297	6 440 109	76,5	23,5
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 369 139	2 561 192	1 060 651	3 621 843	70,7	29,3
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	343 446	161 396	115 963	277 359	58,2	41,8
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 943 048	1 286 009	110 028	1 396 037	92,1	7,9
59.14	Kinos	1 498 935	917 215	227 655	1 144 870	80,1	19,9
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 379 371	841 067	226 460	1 067 527	78,8	21,2
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	123 805	64 172	25 715	89 886	71,4	28,6
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	977 997	427 330	71 777	499 107	85,6	14,4
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 277 568	349 566	128 968	478 534	73,0	27,0
60	Rundfunkveranstalter	16 365 101	9 031 863	2 865 469	11 897 331	75,9	24,1
60.1	Hörfunkveranstalter	2 728 221	1 039 534	739 281	1 778 816	58,4	41,6
60.2	Fernsehveranstalter	13 636 880	7 992 328	2 126 187	10 118 515	79,0	21,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
61	Telekommunikation	62 683 943	39 121 683	6 890 469	46 012 152	85,0	15,0
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 255 772	18 287 629	3 786 888	22 074 517	82,8	17,2
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 787 925	14 097 427	1 591 659	15 689 086	89,9	10,1
61.3	Satellitentelekommunikation	368 776	189 366	46 891	236 257	80,2	19,8
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 271 470	6 547 261	1 465 031	8 012 291	81,7	18,3
61.90.1	Internetserviceprovider	1 275 057	729 117	336 823	1 065 940	68,4	31,6
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 996 414	5 818 143	1 128 208	6 946 351	83,8	16,2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	100 908 464	51 909 362	33 616 374	85 525 736	60,7	39,3
62.01	Programmierungstätigkeiten	41 648 806	19 340 013	13 620 004	32 960 018	58,7	41,3
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 159 226	941 871	881 923	1 823 794	51,6	48,4
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	39 489 580	18 398 142	12 738 082	31 136 224	59,1	40,9
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	19 335 493	9 637 699	7 304 306	16 942 005	56,9	43,1
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	9 753 089	5 604 845	2 696 606	8 301 451	67,5	32,5
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 171 075	17 326 805	9 995 457	27 322 262	63,4	36,6
63	Informationsdienstleistungen	11 681 540	5 719 632	3 792 989	9 512 621	60,1	39,9
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 685 329	4 194 070	2 774 477	6 968 547	60,2	39,8
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 597 646	2 745 609	2 016 887	4 762 496	57,7	42,3
63.12	Webportale	3 087 683	1 448 461	757 590	2 206 052	65,7	34,3
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	2 996 211	1 525 562	1 018 512	2 544 074	60,0	40,0
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	443 525	222 384	189 759	412 143	54,0	46,0
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 552 687	1 303 178	828 753	2 131 931	61,1	38,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation ...	52 863 987	9 263 182	68 881 509	7 469 685	1 236 817
58	Verlagswesen	4 833 984	3 368 118	11 257 157	653 358	66 815
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	3 936 665	2 221 060	10 459 039	583 514	65 809
58.11	Verlegen von Büchern	890 925	559 188	1 907 927	114 357	10 996
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	135 987	73 986	583 746	17 469	1 514
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 260 509	766 503	4 869 473	251 049	31 687
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 107 089	681 366	2 665 583	160 435	13 117
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	542 155	140 016	432 310	40 205	8 495
58.2	Verlegen von Software	897 319	1 147 058	798 119	69 844	1 006
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	119 577	2 858	167 802	9 364	86
58.29	Verlegen von sonstiger Software ...	777 741	1 144 200	630 317	60 481	919
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 741 060	531 289	2 494 530	399 268	16 324
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 406 575	466 570	2 052 668	376 454	13 364
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	1 223 782	353 972	983 439	138 956	9 106
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	73 549	12 297	75 550	24 184	76
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	792 059	56 007	437 942	12 033	2 282
59.14	Kinos	317 185	44 294	555 736	201 281	1 899
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	334 485	64 720	441 862	22 814	2 961
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	21 896	1 631	40 645	8 183	338
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	148 823	29 810	248 696	6 726	361
59.20.3	Verlegen von Musikalien	163 766	33 279	152 521	7 905	2 262
60	Rundfunkveranstalter	3 129 119	178 977	5 723 767	214 290	53 898
60.1	Hörfunkveranstalter	157 201	25 976	856 357	36 705	185
60.2	Fernsehveranstalter	2 971 918	153 001	4 867 410	177 585	53 713

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeit- nehmer/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand ²⁾				
1 000 EUR	%				
131 008 678	40,4	7,1	52,6	1,8	J
19 459 259	24,8	17,3	57,8	0,6	58
16 616 763	23,7	13,4	62,9	0,6	58.1
3 358 041	26,5	16,7	56,8	0,6	58.11
793 719	17,1	9,3	73,5	0,3	58.12
6 896 485	18,3	11,1	70,6	0,7	58.13
4 454 037	24,9	15,3	59,8	0,5	58.14
1 114 482	48,6	12,6	38,8	2,0	58.19
2 842 496	31,6	40,4	28,1	0,1	58.2
290 238	41,2	1,0	57,8	0,1	58.21
2 552 258	30,5	44,8	24,7	0,1	58.29
5 766 879	47,5	9,2	43,3	0,7	59
4 925 812	48,9	9,5	41,7	0,7	59.1
2 561 192	47,8	13,8	38,4	0,9	59.11
161 396	45,6	7,6	46,8	0,1	59.12
1 286 009	61,6	4,4	34,1	0,5	59.13
917 215	34,6	4,8	60,6	0,3	59.14
841 067	39,8	7,7	52,5	0,7	59.2
64 172	34,1	2,5	63,3	0,8	59.20.1
427 330	34,8	7,0	58,2	0,1	59.20.2
349 566	46,8	9,5	43,6	1,5	59.20.3
9 031 863	34,6	2,0	63,4	0,9	60
1 039 534	15,1	2,5	82,4	0,0	60.1
7 992 328	37,2	1,9	60,9	1,1	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
61	Telekommunikation	19 016 842	2 825 250	17 279 591	2 525 543	379 923
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	7 058 171	2 292 369	8 937 090	1 776 690	46 511
61.2	Drahtlose Telekommunikation	7 541 239	176 130	6 380 058	557 239	319 634
61.3	Satellitentelekommunikation	113 613	7 696	68 057	5 678	425
61.9	Sonstige Telekommunikation	4 303 819	349 055	1 894 386	185 935	13 353
61.90.1	Internetserviceprovider	268 111	20 826	440 181	43 359	2 971
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	4 035 708	328 229	1 454 205	142 577	10 382
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	21 368 053	2 101 015	28 440 294	3 207 741	608 322
62.01	Programmierungstätigkeiten	7 127 680	1 042 948	11 169 385	981 410	152 345
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	351 286	40 186	550 399	75 710	1 430
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	6 776 394	1 002 762	10 618 986	905 700	150 915
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	6 001 006	317 040	3 319 652	570 941	50 201
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	3 283 972	101 942	2 218 931	425 599	47 679
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	4 955 394	639 085	11 732 326	1 229 792	358 097
63	Informationsdienstleistungen	1 774 929	258 533	3 686 170	469 485	111 534
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 200 500	159 877	2 833 693	374 045	97 128
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	783 287	138 878	1 823 444	307 052	90 460
63.12	Webportale	417 212	21 000	1 010 249	66 992	6 668
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	574 429	98 656	852 477	95 440	14 406
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	86 211	3 978	132 195	13 169	35
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	488 218	94 678	720 282	82 271	14 371

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeit- nehmer/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand ²⁾				
1 000 EUR	%				
39 121 683	48,6	7,2	44,2	2,2	61
18 287 629	38,6	12,5	48,9	0,5	61.1
14 097 427	53,5	1,2	45,3	5,0	61.2
189 366	60,0	4,1	35,9	0,6	61.3
6 547 261	65,7	5,3	28,9	0,7	61.9
729 117	36,8	2,9	60,4	0,7	61.90.1
5 818 143	69,4	5,6	25,0	0,7	61.90.9
51 909 362	41,2	4,0	54,8	2,1	62
19 340 013	36,9	5,4	57,8	1,4	62.01
941 871	37,3	4,3	58,4	0,3	62.01.1
18 398 142	36,8	5,5	57,7	1,4	62.01.9
9 637 699	62,3	3,3	34,4	1,5	62.02
5 604 845	58,6	1,8	39,6	2,1	62.03
17 326 805	28,6	3,7	67,7	3,1	62.09
5 719 632	31,0	4,5	64,4	3,0	63
4 194 070	28,6	3,8	67,6	3,4	63.1
2 745 609	28,5	5,1	66,4	5,0	63.11
1 448 461	28,8	1,4	69,7	0,7	63.12
1 525 562	37,7	6,5	55,9	1,7	63.9
222 384	38,8	1,8	59,4	0,0	63.91
1 303 178	37,5	7,3	55,3	2,0	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
			1 000 EUR			
J	Information u. Kommunikation ...	235 043 822	52 863 987	9 263 182	68 881 509	131 008 678
58	Verlagswesen	32 870 834	4 833 984	3 368 118	11 257 157	19 459 259
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 982 819	3 936 665	2 221 060	10 459 039	16 616 763
58.11	Verlegen von Büchern	5 463 224	890 925	559 188	1 907 927	3 358 041
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 198 072	135 987	73 986	583 746	793 719
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 751 201	1 260 509	766 503	4 869 473	6 896 485
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 720 466	1 107 089	681 366	2 665 583	4 454 037
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 849 856	542 155	140 016	432 310	1 114 482
58.2	Verlegen von Software	4 888 015	897 319	1 147 058	798 119	2 842 496
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	468 240	119 577	2 858	167 802	290 238
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 419 774	777 741	1 144 200	630 317	2 552 258
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 533 939	2 741 060	531 289	2 494 530	5 766 879
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 154 569	2 406 575	466 570	2 052 668	4 925 812
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 369 139	1 223 782	353 972	983 439	2 561 192
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	343 446	73 549	12 297	75 550	161 396
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 943 048	792 059	56 007	437 942	1 286 009
59.14	Kinos	1 498 935	317 185	44 294	555 736	917 215
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 379 371	334 485	64 720	441 862	841 067
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	123 805	21 896	1 631	40 645	64 172
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	977 997	148 823	29 810	248 696	427 330
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 277 568	163 766	33 279	152 521	349 566
60	Rundfunkveranstalter	16 365 101	3 129 119	178 977	5 723 767	9 031 863
60.1	Hörfunkveranstalter	2 728 221	157 201	25 976	856 357	1 039 534
60.2	Fernsehveranstalter	13 636 880	2 971 918	153 001	4 867 410	7 992 328

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
55,7	22,5	3,9	29,3	J
59,2	14,7	10,2	34,2	58
59,4	14,1	7,9	37,4	58.1
61,5	16,3	10,2	34,9	58.11
66,2	11,4	6,2	48,7	58.12
58,7	10,7	6,5	41,4	58.13
57,7	14,3	8,8	34,5	58.14
60,2	29,3	7,6	23,4	58.19
58,2	18,4	23,5	16,3	58.2
62,0	25,5	0,6	35,8	58.21
57,7	17,6	25,9	14,3	58.29
54,7	26,0	5,0	23,7	59
60,4	29,5	5,7	25,2	59.1
58,6	28,0	8,1	22,5	59.11
47,0	21,4	3,6	22,0	59.12
66,2	40,8	2,9	22,5	59.13
61,2	21,2	3,0	37,1	59.14
35,3	14,1	2,7	18,6	59.2
51,8	17,7	1,3	32,8	59.20.1
43,7	15,2	3,0	25,4	59.20.2
27,4	12,8	2,6	11,9	59.20.3
55,2	19,1	1,1	35,0	60
38,1	5,8	1,0	31,4	60.1
58,6	21,8	1,1	35,7	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
		1 000 EUR				
61	Telekommunikation	62 683 943	19 016 842	2 825 250	17 279 591	39 121 683
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 255 772	7 058 171	2 292 369	8 937 090	18 287 629
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 787 925	7 541 239	176 130	6 380 058	14 097 427
61.3	Satellitentelekommunikation	368 776	113 613	7 696	68 057	189 366
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 271 470	4 303 819	349 055	1 894 386	6 547 261
61.90.1	Internetserviceprovider	1 275 057	268 111	20 826	440 181	729 117
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 996 414	4 035 708	328 229	1 454 205	5 818 143
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	100 908 464	21 368 053	2 101 015	28 440 294	51 909 362
62.01	Programmierungstätigkeiten	41 648 806	7 127 680	1 042 948	11 169 385	19 340 013
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 159 226	351 286	40 186	550 399	941 871
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	39 489 580	6 776 394	1 002 762	10 618 986	18 398 142
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	19 335 493	6 001 006	317 040	3 319 652	9 637 699
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 753 089	3 283 972	101 942	2 218 931	5 604 845
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 171 075	4 955 394	639 085	11 732 326	17 326 805
63	Informationsdienstleistungen	11 681 540	1 774 929	258 533	3 686 170	5 719 632
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 685 329	1 200 500	159 877	2 833 693	4 194 070
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 597 646	783 287	138 878	1 823 444	2 745 609
63.12	Webportale	3 087 683	417 212	21 000	1 010 249	1 448 461
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	2 996 211	574 429	98 656	852 477	1 525 562
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	443 525	86 211	3 978	132 195	222 384
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 552 687	488 218	94 678	720 282	1 303 178

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
62,4	30,3	4,5	27,6	61
56,7	21,9	7,1	27,7	61.1
67,8	36,3	0,8	30,7	61.2
51,3	30,8	2,1	18,5	61.3
70,6	46,4	3,8	20,4	61.9
57,2	21,0	1,6	34,5	61.90.1
72,8	50,5	4,1	18,2	61.90.9
51,4	21,2	2,1	28,2	62
46,4	17,1	2,5	26,8	62.01
43,6	16,3	1,9	25,5	62.01.1
46,6	17,2	2,5	26,9	62.01.9
49,8	31,0	1,6	17,2	62.02
57,5	33,7	1,0	22,8	62.03
57,4	16,4	2,1	38,9	62.09
49,0	15,2	2,2	31,6	63
48,3	13,8	1,8	32,6	63.1
49,0	14,0	2,5	32,6	63.11
46,9	13,5	0,7	32,7	63.12
50,9	19,2	3,3	28,5	63.9
50,1	19,4	0,9	29,8	63.91
51,1	19,1	3,7	28,2	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
J	Information u. Kommunikation ...	235 043 822	8 795 054	429 129	124 913	9 349 097	73 217
58	Verlagswesen	32 870 834	379 878	63 269	40 579	483 726	644
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 982 819	204 921	54 776	4 392	264 089	487
58.11	Verlegen von Büchern	5 463 224	29 955	6 814	614	37 382	45
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 198 072	5 730	837	110	6 677	20
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 751 201	116 139	29 376	1 759	147 274	409
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 720 466	38 843	15 776	1 309	55 928	13
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 849 856	14 254	1 974	600	16 828	-
58.2	Verlegen von Software	4 888 015	174 957	8 493	36 187	219 637	157
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	468 240	2 988	147	-	3 135	-
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 419 774	171 968	8 346	36 187	216 502	157
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 533 939	191 872	18 259	2 735	212 867	865
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 154 569	181 834	16 565	2 551	200 950	835
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 369 139	74 419	3 177	1 815	79 411	631
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	343 446	16 648	1 797	141	18 586	26
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 943 048	3 276	-	-	3 276	-
59.14	Kinos	1 498 935	87 492	11 591	595	99 678	178
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 379 371	10 038	1 694	184	11 917	30
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	123 805	2 195	268	-	2 463	28
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	977 997	2 364	3	4	2 371	2
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 277 568	5 479	1 424	180	7 083	-
60	Rundfunkveranstalter	16 365 101	251 091	31 208	1 926	284 225	21 251
60.1	Hörfunkveranstalter	2 728 221	45 446	7 359	-	52 805	10
60.2	Fernsehveranstalter	13 636 880	205 645	23 849	1 926	231 420	21 241

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
4 164 119	2 748 230	650 735	547 421	14 237 168	6,1	J
204 097	99 560	10 216	4 578	698 683	2,1	58
149 235	84 104	4 548	2 241	418 359	1,5	58.1
41 845	22 984	133	120	79 406	1,5	58.11
3 508	779	123	123	10 328	0,9	58.12
51 766	34 574	869	333	200 318	1,7	58.13
43 302	21 971	2 126	1 403	101 370	1,3	58.14
8 813	3 797	1 297	262	26 937	1,5	58.19
54 861	15 456	5 668	2 337	280 323	5,7	58.2
8 963	6 699	4 113	810	16 211	3,5	58.21
45 898	8 757	1 555	1 527	264 112	6,0	58.29
250 297	23 786	41 191	668	505 221	4,8	59
229 565	14 527	40 954	483	472 303	5,8	59.1
37 486	12 170	40 448	324	157 977	3,6	59.11
2 038	1 647	368	20	21 017	6,1	59.12
186 869	63	138	138	190 283	9,8	59.13
3 172	647	-	-	103 028	6,9	59.14
20 733	9 259	238	185	32 917	1,4	59.2
142	120	185	185	2 818	2,3	59.20.1
7 617	1 687	53	-	10 043	1,0	59.20.2
12 973	7 452	-	-	20 057	1,6	59.20.3
356 606	35 458	2 807	2 575	664 890	4,1	60
7 583	3 739	363	240	60 761	2,2	60.1
349 024	31 719	2 444	2 335	604 129	4,4	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
61	Telekommunikation	62 683 943	4 763 962	133 895	3 817	4 901 674	28 057
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 255 772	2 728 559	83 087	59	2 811 705	11 277
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 787 925	1 832 546	36 629	406	1 869 581	485
61.3	Satellitentelekommunikation	368 776	16 498	3 567	1 634	21 699	-
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 271 470	186 359	10 612	1 718	198 689	16 295
61.90.1	Internetserviceprovider	1 275 057	40 028	289	81	40 397	7 301
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 996 414	146 331	10 324	1 637	158 292	8 994
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	100 908 464	2 853 961	161 511	71 319	3 086 791	17 169
62.01	Programmierungstätigkeiten	41 648 806	856 532	66 744	9 505	932 781	13 161
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 159 226	33 475	3 516	317	37 309	1 678
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	39 489 580	823 057	63 228	9 188	895 473	11 483
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	19 335 493	247 365	23 658	2 278	273 300	2 262
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 753 089	759 870	14 240	54 016	828 125	332
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 171 075	990 194	56 869	5 520	1 052 584	1 415
63	Informationsdienstleistungen	11 681 540	354 291	20 986	4 536	379 814	5 231
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 685 329	280 341	15 790	4 140	300 271	3 409
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 597 646	253 329	13 406	4 015	270 751	3 361
63.12	Webportale	3 087 683	27 012	2 384	125	29 520	48
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	2 996 211	73 951	5 196	396	79 542	1 822
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	443 525	4 007	115	-	4 122	-
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 552 687	69 944	5 081	396	75 421	1 822

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²⁾	Nr. 1) der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
1 458 605	1 059 628	14 018	5 704	6 402 355	10,2	61
958 670	886 363	739	432	3 782 391	11,7	61.1
226 530	130 075	8 479	476	2 105 074	10,1	61.2
214 051	1 852	82	79	235 832	63,9	61.3
59 355	41 338	4 719	4 716	279 058	3,0	61.9
16 492	15 354	94	91	64 284	5,0	61.90.1
42 863	25 984	4 625	4 625	214 774	2,7	61.90.9
1 648 226	1 371 657	553 559	516 930	5 305 744	5,3	62
655 693	566 875	174 744	149 888	1 776 379	4,3	62.01
12 015	3 997	11 907	3 469	62 909	2,9	62.01.1
643 678	562 878	162 837	146 419	1 713 470	4,3	62.01.9
129 033	63 794	87 618	83 153	492 213	2,5	62.02
164 889	106 397	114 341	112 369	1 107 687	11,4	62.03
698 610	634 592	176 856	171 521	1 929 465	6,4	62.09
246 288	158 140	28 943	16 965	660 276	5,7	63
203 503	122 249	17 421	13 926	524 604	6,0	63.1
160 696	103 184	4 251	4 251	439 059	7,8	63.11
42 807	19 065	13 170	9 675	85 546	2,8	63.12
42 785	35 891	11 522	3 040	135 672	4,5	63.9
5 133	1 979	8 293	153	17 547	4,0	63.91
37 652	33 912	3 230	2 887	118 124	4,6	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
J	Information u. Kommunikation ...	8 795 054	429 129	124 913	9 349 097	73 217	4 164 119
58	Verlagswesen	379 878	63 269	40 579	483 726	644	204 097
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	204 921	54 776	4 392	264 089	487	149 235
58.11	Verlegen von Büchern	29 955	6 814	614	37 382	45	41 845
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	5 730	837	110	6 677	20	3 508
58.13	Verlegen von Zeitungen	116 139	29 376	1 759	147 274	409	51 766
58.14	Verlegen von Zeitschriften	38 843	15 776	1 309	55 928	13	43 302
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	14 254	1 974	600	16 828	-	8 813
58.2	Verlegen von Software	174 957	8 493	36 187	219 637	157	54 861
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	2 988	147	-	3 135	-	8 963
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	171 968	8 346	36 187	216 502	157	45 898
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	191 872	18 259	2 735	212 867	865	250 297
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	181 834	16 565	2 551	200 950	835	229 565
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	74 419	3 177	1 815	79 411	631	37 486
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	16 648	1 797	141	18 586	26	2 038
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	3 276	-	-	3 276	-	186 869
59.14	Kinos	87 492	11 591	595	99 678	178	3 172
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	10 038	1 694	184	11 917	30	20 733
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	2 195	268	-	2 463	28	142
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	2 364	3	4	2 371	2	7 617
59.20.3	Verlegen von Musikalien	5 479	1 424	180	7 083	-	12 973
60	Rundfunkveranstalter	251 091	31 208	1 926	284 225	21 251	356 606
60.1	Hörfunkveranstalter	45 446	7 359	-	52 805	10	7 583
60.2	Fernsehveranstalter	205 645	23 849	1 926	231 420	21 241	349 024

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
650 735	14 237 168	65,7	0,5	29,2	4,6	J
10 216	698 683	69,2	0,1	29,2	1,5	58
4 548	418 359	63,1	0,1	35,7	1,1	58.1
133	79 406	47,1	0,1	52,7	0,2	58.11
123	10 328	64,6	0,2	34,0	1,2	58.12
869	200 318	73,5	0,2	25,8	0,4	58.13
2 126	101 370	55,2	0,0	42,7	2,1	58.14
1 297	26 937	62,5	-	32,7	4,8	58.19
5 668	280 323	78,4	0,1	19,6	2,0	58.2
4 113	16 211	19,3	-	55,3	25,4	58.21
1 555	264 112	82,0	0,1	17,4	0,6	58.29
41 191	505 221	42,1	0,2	49,5	8,2	59
40 954	472 303	42,5	0,2	48,6	8,7	59.1
40 448	157 977	50,3	0,4	23,7	25,6	59.11
368	21 017	88,4	0,1	9,7	1,7	59.12
138	190 283	1,7	-	98,2	0,1	59.13
-	103 028	96,7	0,2	3,1	-	59.14
238	32 917	36,2	0,1	63,0	0,7	59.2
185	2 818	87,4	1,0	5,0	6,6	59.20.1
53	10 043	23,6	0,0	75,8	0,5	59.20.2
-	20 057	35,3	-	64,7	-	59.20.3
2 807	664 890	42,7	3,2	53,6	0,4	60
363	60 761	86,9	0,0	12,5	0,6	60.1
2 444	604 129	38,3	3,5	57,8	0,4	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
61	Telekommunikation	4 763 962	133 895	3 817	4 901 674	28 057	1 458 605
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	2 728 559	83 087	59	2 811 705	11 277	958 670
61.2	Drahtlose Telekommunikation	1 832 546	36 629	406	1 869 581	485	226 530
61.3	Satellitentelekommunikation	16 498	3 567	1 634	21 699	-	214 051
61.9	Sonstige Telekommunikation	186 359	10 612	1 718	198 689	16 295	59 355
61.90.1	Internetserviceprovider	40 028	289	81	40 397	7 301	16 492
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	146 331	10 324	1 637	158 292	8 994	42 863
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2 853 961	161 511	71 319	3 086 791	17 169	1 648 226
62.01	Programmierungstätigkeiten	856 532	66 744	9 505	932 781	13 161	655 693
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	33 475	3 516	317	37 309	1 678	12 015
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	823 057	63 228	9 188	895 473	11 483	643 678
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	247 365	23 658	2 278	273 300	2 262	129 033
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitung- einrichtungen für Dritte	759 870	14 240	54 016	828 125	332	164 889
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	990 194	56 869	5 520	1 052 584	1 415	698 610
63	Informationsdienstleistungen	354 291	20 986	4 536	379 814	5 231	246 288
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	280 341	15 790	4 140	300 271	3 409	203 503
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	253 329	13 406	4 015	270 751	3 361	160 696
63.12	Webportale	27 012	2 384	125	29 520	48	42 807
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	73 951	5 196	396	79 542	1 822	42 785
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4 007	115	-	4 122	-	5 133
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	69 944	5 081	396	75 421	1 822	37 652

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
14 018	6 402 355	76,6	0,4	22,8	0,2	61
739	3 782 391	74,3	0,3	25,3	0,0	61.1
8 479	2 105 074	88,8	0,0	10,8	0,4	61.2
82	235 832	9,2	-	90,8	0,0	61.3
4 719	279 058	71,2	5,8	21,3	1,7	61.9
94	64 284	62,8	11,4	25,7	0,1	61.90.1
4 625	214 774	73,7	4,2	20,0	2,2	61.90.9
553 559	5 305 744	58,2	0,3	31,1	10,4	62
174 744	1 776 379	52,5	0,7	36,9	9,8	62.01
11 907	62 909	59,3	2,7	19,1	18,9	62.01.1
162 837	1 713 470	52,3	0,7	37,6	9,5	62.01.9
87 618	492 213	55,5	0,5	26,2	17,8	62.02
114 341	1 107 687	74,8	0,0	14,9	10,3	62.03
176 856	1 929 465	54,6	0,1	36,2	9,2	62.09
28 943	660 276	57,5	0,8	37,3	4,4	63
17 421	524 604	57,2	0,6	38,8	3,3	63.1
4 251	439 059	61,7	0,8	36,6	1,0	63.11
13 170	85 546	34,5	0,1	50,0	15,4	63.12
11 522	135 672	58,6	1,3	31,5	8,5	63.9
8 293	17 547	23,5	-	29,3	47,3	63.91
3 230	118 124	63,8	1,5	31,9	2,7	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
J	Information u. Kommunikation ...	235 043 822	14 237 168	1 560 569	124 258
58	Verlagswesen	32 870 834	698 683	262 125	4 739
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 982 819	418 359	240 641	4 284
58.11	Verlegen von Büchern	5 463 224	79 406	46 092	3 506
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 198 072	10 328	12 053	0
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 751 201	200 318	114 904	432
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 720 466	101 370	53 994	273
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 849 856	26 937	13 598	73
58.2	Verlegen von Software	4 888 015	280 323	21 484	454
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	468 240	16 211	4 122	-
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 419 774	264 112	17 361	454
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 533 939	505 221	90 080	24 641
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 154 569	472 303	75 674	24 504
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 369 139	157 977	39 995	18 133
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	343 446	21 017	3 036	401
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 943 048	190 283	10 342	1 976
59.14	Kinos	1 498 935	103 028	22 301	3 994
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 379 371	32 917	14 407	138
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	123 805	2 818	1 757	-
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	977 997	10 043	7 881	24
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 277 568	20 057	4 769	113
60	Rundfunkveranstalter	16 365 101	664 890	46 744	2 462
60.1	Hörfunkveranstalter	2 728 221	60 761	14 766	972
60.2	Fernsehveranstalter	13 636 880	604 129	31 978	1 490

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
61	Telekommunikation	62 683 943	6 402 355	71 450	1 721
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 255 772	3 782 391	30 628	29
61.2	Drahtlose Telekommunikation	20 787 925	2 105 074	6 250	215
61.3	Satellitentelekommunikation	368 776	235 832	3 152	245
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 271 470	279 058	31 421	1 232
61.90.1	Internetserviceprovider	1 275 057	64 284	9 177	542
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 996 414	214 774	22 244	690
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	100 908 464	5 305 744	988 997	61 499
62.01	Programmierungstätigkeiten	41 648 806	1 776 379	665 485	34 777
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 159 226	62 909	26 353	1 804
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	39 489 580	1 713 470	639 132	32 973
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	19 335 493	492 213	148 898	5 484
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 753 089	1 107 687	39 849	1 205
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 171 075	1 929 465	134 766	20 034
63	Informationsdienstleistungen	11 681 540	660 276	101 173	29 195
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 685 329	524 604	72 589	1 342
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 597 646	439 059	36 746	594
63.12	Webportale	3 087 683	85 546	35 843	749
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	2 996 211	135 672	28 584	27 852
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	443 525	17 547	1 949	187
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 552 687	118 124	26 635	27 665

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
J	Information u. Kommunikation ...	2 283 565	2 423 356	608 293	670 426
58	Verlagswesen	526 482	494 950	148 375	155 362
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	502 318	472 585	145 615	152 793
58.11	Verlegen von Büchern	356 256	335 223	50 112	51 279
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	9 490	9 485	1 308	1 063
58.13	Verlegen von Zeitungen	23 560	20 577	49 556	56 775
58.14	Verlegen von Zeitschriften	55 486	55 330	27 489	26 257
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	57 527	51 969	17 150	17 419
58.2	Verlegen von Software	24 164	22 365	2 760	2 569
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	15 136	14 233	295	263
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	9 028	8 133	2 465	2 306
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	126 395	130 350	24 116	29 141
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	94 755	97 181	17 411	21 986
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	37 618	43 107	7 798	11 809
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 964	2 621	1 718	1 271
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	45 867	42 360	5 714	6 146
59.14	Kinos	9 306	9 093	2 181	2 760
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	31 640	33 169	6 704	7 155
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	444	1 686	334	453
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	12 583	13 171	3 075	3 032
59.20.3	Verlegen von Musikalien	18 613	18 312	3 295	3 670
60	Rundfunkveranstalter	201 471	229 267	9 551	9 452
60.1	Hörfunkveranstalter	1 845	1 524	2 114	1 978
60.2	Fernsehveranstalter	199 626	227 743	7 436	7 473

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
4 930 051	5 173 377	7 821 909	8 267 159	J
729 635	745 485	1 404 492	1 395 797	58
618 594	622 439	1 266 527	1 247 816	58.1
481 774	476 494	888 141	862 997	58.11
10 351	11 958	21 149	22 506	58.12
6 995	5 941	80 111	83 293	58.13
91 219	98 142	174 195	179 729	58.14
28 255	29 903	102 931	99 291	58.19
111 042	123 046	137 965	147 980	58.2
1 770	2 930	17 200	17 425	58.21
109 272	120 116	120 765	130 555	58.29
387 674	383 064	538 185	542 555	59
373 913	368 474	486 079	487 641	59.1
361 868	354 610	407 284	409 526	59.11
5 379	7 410	9 061	11 302	59.12
6 506	6 353	58 088	54 859	59.13
160	101	11 647	11 953	59.14
13 761	14 590	52 106	54 914	59.2
947	836	1 725	2 974	59.20.1
3 286	3 091	18 945	19 294	59.20.2
9 528	10 664	31 436	32 646	59.20.3
1 519 434	1 577 186	1 730 455	1 815 905	60
207 651	207 450	211 610	210 952	60.1
1 311 783	1 369 736	1 518 846	1 604 953	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
61	Telekommunikation	568 962	534 471	203 516	252 291
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	159 442	187 963	180 622	204 032
61.2	Drahtlose Telekommunikation	242 963	220 780	2 888	2 211
61.3	Satellitentelekommunikation	17 882	8 835	6 841	4 446
61.9	Sonstige Telekommunikation	148 674	116 894	13 165	41 602
61.90.1	Internetserviceprovider	28 836	29 957	433	918
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	119 838	86 937	12 732	40 684
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	781 324	956 270	192 385	193 199
62.01	Programmierungstätigkeiten	347 733	394 757	93 669	105 480
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	11 718	17 174	3 125	4 043
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	336 016	377 583	90 544	101 437
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	218 583	265 125	27 845	30 864
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	19 062	21 835	12 382	7 885
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	195 945	274 554	58 489	48 970
63	Informationsdienstleistungen	78 930	78 048	30 350	30 981
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	49 530	51 153	16 572	16 149
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	30 499	32 103	15 949	15 810
63.12	Webportale	19 031	19 050	623	339
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	29 400	26 895	13 778	14 833
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	577	565	120	131
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	28 823	26 329	13 658	14 702

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
193 678	215 703	966 157	1 002 465	61
83 256	59 691	423 321	451 686	61.1
39 525	80 321	285 375	303 312	61.2
168	14 684	24 892	27 964	61.3
70 729	61 007	232 568	219 503	61.9
5 121	1 868	34 390	32 743	61.90.1
65 608	59 139	198 178	186 760	61.90.9
1 989 443	2 111 481	2 963 153	3 260 951	62
769 528	852 496	1 210 930	1 352 733	62.01
22 915	32 540	37 758	53 757	62.01.1
746 613	819 956	1 173 173	1 298 976	62.01.9
324 146	369 746	570 575	665 735	62.02
185 530	244 434	216 974	274 154	62.03
710 240	644 805	964 674	968 329	62.09
110 186	140 458	219 467	249 488	63
42 134	50 291	108 236	117 593	63.1
39 983	48 668	86 431	96 580	63.11
2 151	1 623	21 805	21 012	63.12
68 052	90 168	111 230	131 895	63.9
536	507	1 233	1 203	63.91
67 516	89 660	109 998	130 692	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2013



Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 10. Juli 2015, aktualisiert am 21. Juli 2015 (Zusatztabellen Anhang 1 und 2)

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. für die aufgelisteten Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD: Stichtag 31. Dezember und für die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD: Stichtag 30. September.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung (primäre Geheimhaltung mit p%-Regel, sekundäre Geheimhaltung mit Tau-Argus).
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess sind bzw. werden aktuell implementiert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: dreifach geschichtete Zufallsstichprobe bei höchstens 15 % der in der Auswahlgesamtheit (URS) registrierten statistischen Einheiten; Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Merkmalskatalog siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem ZPD-Verfahren; freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2015).
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2013 wurden am 30.06.2015 an Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008 und 2011) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ, und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Methodenpapiere: Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung - Berichtsjahr 2013, Destatis, Juli 2015.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einen Gesamtumsatz (Summe aus Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen ohne Subventionen) von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse liegen auf den folgenden Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) vor: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis), die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den Statistischen Ämtern der Länder vor.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik - Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik.

Nationale Rechtsgrundlagen:

- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 78 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung). Zur Sicherstellung der primären Geheimhaltung wird in der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich die p%-Regel angewandt. Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird gesichert, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und damit ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren oder Statistiken auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011). Dadurch wird u.a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hohen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
- Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzerinnen und Nutzern dieser Statistik. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Statistiken Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3). Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, SV-Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößenklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär erhoben.

Hierzu erfolgt eine online-Befragung (Merkmalskatalog siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschiedene online-Möglichkeiten angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Die vorhergehende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen obliegt eigenverantwortlich den Statistischen Ämtern der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung verallgemeinert sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1,0.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben, einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben oder mit ihrem Gesamtumsatz im aktuellen Berichtsjahr die Grenze von mehr als 17 500 Euro unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt.

Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt übermitteln zu lassen (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt und damit wird Ihr Beantwortungsaufwand reduziert.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler und damit sinkt die Zuverlässigkeit des Ergebnisses. Dies erhöht die Abhängigkeit von der Richtigkeit der gemeldeten Daten von für das jeweilige Gesamtergebnis bedeutsamen Einheiten. Gleichwohl können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 210 100 Einheiten, von denen 150 100 verwertbare Daten in die Auswertung eingegangen sind.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang und Erfassung der online-Meldung sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres (für das Berichtsjahr 2013 am 30. Juni 2015) veröffentlicht werden können. Dieser Termin entspricht dem Liefertermin an das europäische Statistikamt Eurostat.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse für das Berichtsjahr 2013 wurden am 30. Juni 2015 an Eurostat übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte ab Juli 2015.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union bzw. Gemeinschaft und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichts-

zeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 (sowie mit den Berichtsjahren 2003 und 2008) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Struktursergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PRESSEMITTEILUNGEN" alle Pressemitteilungen zur Verfügung. Für die Verbreitung der Ergebnisse der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2013 wurde keine Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen die aktuellen Daten in jeglicher Form mit Erläuterungen aus der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich zur Verfügung.

Hierzu stehen auch unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PUBLIKATIONEN" folgende Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Grundstücks- und Wohnungswesen,
- Information und Kommunikation,
- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen,
- Werbung und Marktforschung.

Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch die Publikation "Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008".

Online-Datenbank

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Datenbank, die Ergebnisse bis Berichtsjahr 2007 (WZ-2003) und ab Berichtsjahr 2008 (WZ-2008) über das Datenbanksystem GENESIS-Online zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter Publikationen/Statistisches Jahrbuch die wichtigsten Daten im Statistischen Jahrbuch zur Verfügung. Des weiteren stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Statistik-Portal die aktuellen Daten im Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "Methodisches", Erläuterungen zur Statistik, die Methodischen Erläuterungen zur Verfügung.

8.3 Richtlinien der Verbreitung**Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
H	0,4	9,4	3,1	1,4	11,8	1,3
49	0,8	0,6	0,6	0,6	1,0	0,8
49.1	38,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
49.2	5,2	0,9	0,8	0,4	0,3	0,5
49.3	1,0	1,1	0,8	0,8	1,6	0,9
49.31	3,6	1,4	1,0	1,0	1,9	1,3
49.32	1,3	2,1	1,6	2,0	3,0	1,7
49.39	3,4	2,1	2,2	3,1	3,3	2,8
49.39.1	8,1	2,1	2,5	2,4	3,7	3,8
49.39.2	5,0	4,0	3,9	6,5	5,5	4,5
49.39.9	10,5	7,6	8,4	7,2	12,6	9,2
49.4	1,3	1,0	1,2	1,2	1,9	1,4
49.41	1,3	1,0	1,2	1,2	1,9	1,5
49.42	9,8	9,9	10,4	10,2	12,7	10,6
49.5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50	0,9	44,2	27,1	30,0	62,5	24,2
50.1	8,3	63,6	47,1	29,3	75,4	23,1
50.2	1,3	46,6	29,5	36,9	69,2	32,3
50.3	6,6	4,0	4,2	4,1	14,5	4,3
50.4	2,8	1,8	5,2	6,2	18,0	6,6
51	4,5	1,8	10,2	0,7	0,4	1,0
51.1	5,0	2,3	14,5	0,8	0,5	1,2
51.2	5,1	0,2	0,7	0,1	0,1	0,2
51.21	5,0	0,2	0,7	0,1	0,1	0,2
51.22	63,2	.	.	.	.	.
52	1,9	2,8	2,2	2,4	8,0	2,6
52.1	8,7	2,8	2,6	2,6	5,7	3,1
52.2	2,0	3,0	2,4	2,6	8,6	2,9
52.21	12,5	7,9	9,0	9,5	12,6	8,8
52.21.1	25,3	15,9	24,8	28,7	32,8	22,7
52.21.2	34,1	50,6	39,0	22,1	24,1	23,3
52.21.3	48,6	12,4	12,6	12,6	13,5	12,4
52.21.4	62,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	94,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.9	16,1	11,2	15,9	20,5	37,0	19,9
52.22	17,5	15,3	5,2	8,3	6,7	10,7
52.22.1	94,5	0,0	0,0	0,0	0,0	44,2
52.22.2	37,4	34,6	10,4	15,1	7,6	19,1
52.22.3	61,6	.	53,3	.	66,7	54,9
52.22.9	21,1	4,2	4,6	5,1	8,0	6,6
52.23	18,5	5,0	5,2	5,4	7,0	5,0
52.23.1	29,4	6,5	6,7	6,6	7,9	6,4
52.23.9	23,0	7,1	8,6	9,0	10,6	8,0
52.24	21,1	16,5	21,4	19,9	24,0	12,0
52.29	2,4	3,7	2,7	3,1	4,7	3,6
52.29.1	3,1	4,1	3,1	3,2	5,2	3,3
52.29.2	19,3	18,0	11,3	6,9	18,2	7,3
52.29.9	9,0	8,3	6,3	9,4	7,6	14,0
53	2,6	1,9	1,8	1,5	4,6	3,6
53.1	51,9	.	.	.	.	.
53.2	2,6	1,9	1,8	1,5	4,6	3,6
J	0,6	1,6	1,3	1,8	1,3	1,3
58	1,7	1,9	1,6	1,6	5,7	2,9
58.1	1,9	1,6	1,1	1,0	3,0	3,1
58.11	5,0	6,7	2,6	3,8	9,7	3,2
58.12	5,3	2,0	2,2	2,9	6,6	3,5
58.13	8,1	0,8	0,9	0,9	3,3	5,1
58.14	4,5	2,8	3,5	2,8	8,5	6,5
58.19	4,7	6,3	3,5	2,9	5,0	10,1
58.2	6,3	9,3	8,4	8,5	12,2	7,3
58.21	22,6	8,4	7,8	11,2	16,3	10,8
58.29	6,7	10,2	9,2	9,2	12,4	8,1
59	1,8	2,7	2,8	5,2	6,4	2,8
59.1	2,2	2,7	2,7	2,1	6,8	2,4
59.11	3,0	2,9	3,9	2,7	5,0	3,1
59.12	7,0	4,1	4,4	3,6	13,3	4,5
59.13	8,4	8,4	3,3	4,7	16,9	7,1
59.14	3,3	5,2	7,9	5,9	13,7	4,7
59.2	3,7	7,4	6,6	29,6	17,4	15,3
59.20.1	8,0	9,2	6,4	5,4	13,3	7,5
59.20.2	10,8	5,4	7,3	8,3	7,1	6,8
59.20.3	8,8	12,3	10,0	43,1	28,0	27,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
60	3,2	0,7	0,2	0,4	0,4	0,7
60.1	4,6	1,4	1,1	1,6	1,1	2,2
60.2	8,0	0,8	0,3	0,3	0,4	0,6
61	3,5	0,8	0,8	1,2	0,6	1,1
61.1	6,2	1,0	1,0	1,7	0,7	1,1
61.2	10,7	1,3	0,5	0,7	0,2	1,1
61.3	23,7	7,6	10,6	10,1	22,5	11,2
61.9	4,6	3,6	4,1	3,9	8,1	3,7
61.90.1	9,9	4,0	4,3	4,8	17,5	6,0
61.90.9	5,8	4,1	5,0	4,8	9,1	4,7
62	0,9	3,6	2,5	2,9	3,5	2,2
62.01	2,0	4,6	3,7	2,6	6,1	1,9
62.01.1	5,6	8,6	8,6	7,6	12,8	5,7
62.01.9	3,0	4,9	4,0	2,8	6,5	2,0
62.02	3,9	2,7	3,3	4,1	4,0	4,5
62.03	8,7	0,7	1,1	1,1	0,8	2,0
62.09	6,3	10,1	7,0	8,8	8,7	6,4
63	2,6	4,5	3,8	4,2	5,7	3,4
63.1	9,2	6,1	5,2	5,8	7,4	5,4
63.11	7,4	8,9	7,8	7,5	8,2	7,5
63.12	18,3	6,0	4,9	7,2	5,4	7,0
63.9	2,1	2,7	2,9	2,5	5,5	2,6
63.91	8,2	4,3	3,4	3,3	7,9	5,0
63.99	2,2	3,1	3,3	3,0	5,8	2,9
L	0,3	1,7	1,6	1,7	4,0	1,2
68	0,3	1,7	1,6	1,7	4,0	1,2
68.1	4,4	9,8	10,9	5,9	22,7	5,6
68.10.1	5,5	11,9	15,9	8,3	34,0	6,6
68.10.2	7,6	17,1	13,2	8,0	23,8	11,0
68.2	0,5	1,9	1,8	3,1	3,6	1,3
68.20.1	2,3	2,8	3,2	3,8	4,8	3,1
68.20.2	1,3	2,5	2,2	5,4	5,1	1,5
68.3	1,7	2,9	2,6	1,7	23,7	2,1
68.31	2,8	4,2	3,7	3,3	33,6	3,6
68.31.1	3,0	5,1	4,4	4,3	42,7	3,5
68.31.2	10,5	6,5	6,0	4,5	36,0	12,8
68.32	3,2	3,8	3,6	2,0	27,0	2,8
68.32.1	3,7	4,5	5,2	2,7	13,7	3,4
68.32.2	7,2	6,6	3,8	3,1	38,1	4,0
M	0,3	1,4	0,1	1,0	3,0	0,7
69	0,4	0,6	0,6	0,6	1,7	0,5
69.1	0,5	1,0	0,9	1,2	3,0	0,9
69.10.1	4,2	1,7	1,8	1,6	3,7	2,0
69.10.2	0,9	1,8	1,4	2,1	4,2	1,3
69.10.3	5,3	3,2	3,2	3,5	6,6	3,7
69.10.4	9,8	2,5	2,8	2,6	3,7	3,5
69.10.9	7,4	7,1	6,3	7,2	17,5	8,0
69.2	0,8	0,7	0,7	0,6	2,1	0,7
69.20.1	6,6	1,0	1,0	0,8	3,8	1,3
69.20.2	26,4	17,0	15,1	16,6	30,8	21,9
69.20.3	1,2	1,1	1,0	1,0	2,4	0,9
69.20.4	4,5	2,5	2,8	3,2	12,7	3,7
70	0,9	3,0	2,9	2,7	5,4	1,8
70.1	4,5	3,7	3,2	2,5	5,8	2,3
70.10.1	13,3	2,5	4,7	3,3	7,4	3,6
70.10.9	5,2	5,5	4,4	3,8	9,3	3,1
70.2	1,6	4,6	5,0	5,8	15,1	2,8
70.21	15,0	2,5	6,6	2,9	4,3	6,6
70.22	1,8	4,9	5,2	6,1	15,6	3,0
71	0,6	1,5	1,4	1,2	4,8	1,0
71.1	0,6	1,7	1,5	1,3	5,9	1,1
71.11	1,4	2,4	2,2	1,9	14,0	1,5
71.11.1	1,7	2,8	2,4	1,9	5,1	1,7
71.11.2	7,5	9,2	10,4	13,1	14,5	7,6
71.11.3	8,0	4,2	4,5	4,7	68,0	5,0
71.11.4	6,8	11,5	11,5	13,6	9,8	7,9
71.12	1,0	2,0	1,8	1,5	6,5	1,4
71.12.1	3,1	5,8	3,7	2,2	17,3	2,2
71.12.2	2,7	1,8	2,3	2,2	8,1	2,3
71.12.3	10,0	17,4	16,8	11,6	20,6	10,2
71.12.9	3,8	2,9	5,0	3,4	5,5	3,2
71.2	4,5	2,9	3,1	3,5	4,8	2,9

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	3,0	5,5	5,1	4,5	8,4	5,2
72.1	3,5	5,6	5,3	4,7	8,5	5,5
72.11	7,6	4,9	6,9	6,6	8,0	7,0
72.19	3,9	6,2	5,7	5,1	8,8	6,0
72.2	5,0	4,0	4,2	3,3	5,1	3,1
73	1,4	1,3	0,0	1,8	2,6	3,0
73.1	1,5	1,2	1,4	1,5	2,8	3,1
73.11	1,6	1,3	1,6	1,4	3,2	3,0
73.12	7,0	2,4	2,7	4,3	5,1	11,2
73.2	5,9	6,7	0,0	8,4	6,6	12,4
74	1,3	15,2	2,8	4,3	3,2	2,2
74.1	2,4	6,3	4,7	4,6	10,6	2,6
74.10.1	8,2	7,5	11,2	7,0	12,7	6,0
74.10.2	3,1	11,7	6,0	7,9	15,9	3,5
74.10.3	4,3	10,7	7,1	3,9	10,6	4,9
74.2	2,1	5,6	3,8	4,5	3,2	2,7
74.20.1	2,3	4,1	2,4	2,6	4,3	2,7
74.20.2	13,3	9,2	10,2	10,3	4,2	8,7
74.3	2,2	8,5	2,5	2,8	6,3	2,6
74.30.1	3,4	9,1	3,0	3,0	6,9	3,2
74.30.2	3,6	8,5	4,3	6,1	16,4	4,6
74.9	2,6	21,7	4,4	6,0	4,6	4,2
75	0,5	0,8	0,7	0,9	4,0	0,8
75.00.1	0,7	0,8	0,8	0,9	4,2	0,9
75.00.9	8,2	3,8	4,2	4,2	12,6	4,8
N	0,5	1,7	1,9	2,4	1,8	2,3
77	1,7	3,0	4,2	1,8	2,3	2,3
77.1	3,3	1,5	1,8	4,7	1,3	5,8
77.11	3,9	1,4	2,0	5,4	0,8	6,8
77.12	6,3	6,3	3,9	6,4	9,5	6,5
77.2	5,7	6,7	10,7	3,7	12,6	4,7
77.21	22,8	40,0	36,9	47,8	89,3	40,6
77.22	10,7	20,4	33,4	15,0	37,9	7,3
77.29	8,1	7,3	11,2	3,7	12,4	3,6
77.3	2,7	2,8	3,2	2,3	4,3	2,8
77.31	18,9	6,0	6,2	12,9	6,2	16,4
77.32	8,1	4,2	3,8	4,3	5,7	4,7
77.33	38,2	9,4	10,3	9,2	11,3	10,3
77.34	23,5	4,7	7,1	19,4	30,3	25,9
77.35	17,7	5,4	5,2	20,2	2,8	19,0
77.39	6,2	4,3	4,2	2,8	6,2	4,3
77.4	8,3	15,9	17,9	6,8	5,2	8,1
78	1,7	1,8	1,9	1,9	4,2	1,6
78.1	4,7	3,4	3,4	4,4	19,1	5,0
78.2	2,0	1,8	2,2	2,0	5,0	1,7
78.3	4,6	6,7	6,2	6,8	4,6	5,7
79	1,2	3,7	3,5	3,3	5,3	4,3
79.1	1,2	3,9	3,7	3,2	5,8	4,5
79.11	1,8	3,9	3,1	3,7	3,9	3,5
79.12	5,7	4,6	5,8	6,0	11,2	11,2
79.9	6,4	7,7	9,0	15,8	9,7	13,9
80	2,0	2,2	2,5	2,5	4,2	2,5
80.1	3,8	2,3	2,6	2,5	3,2	2,5
80.2	12,4	7,6	8,8	11,0	7,0	13,5
80.3	9,3	21,1	17,3	18,6	71,0	17,1
81	0,6	3,9	4,1	2,2	3,0	1,0
81.1	2,1	22,3	45,1	12,3	14,0	6,0
81.2	1,0	1,1	1,0	2,3	3,9	1,1
81.21	1,5	1,1	1,1	2,7	6,2	1,2
81.22	2,3	1,8	1,7	1,7	3,2	3,0
81.22.1	2,2	21,3	3,0	3,1	6,5	2,9
81.22.9	8,1	1,8	2,1	2,0	3,2	4,0
81.29	5,9	8,3	9,1	12,9	5,4	7,1
81.29.1	13,7	3,7	5,4	4,8	6,7	8,3
81.29.2	12,4	5,3	6,3	5,5	17,0	8,1
81.29.9	8,1	13,8	15,7	22,4	6,5	11,3
81.3	1,2	1,6	1,4	1,6	3,0	1,8
81.30.1	1,4	1,3	1,2	1,1	3,0	1,3
81.30.9	6,0	17,0	12,6	17,1	15,8	15,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 - keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	1,2	5,1	6,8	10,8	3,5	12,4
82.1	3,0	3,5	4,3	5,2	17,9	6,7
82.11	4,3	4,3	5,3	4,9	21,0	4,9
82.19	4,5	6,0	7,2	12,4	8,7	16,3
82.2	7,1	6,8	5,9	7,0	5,2	4,6
82.3	3,7	2,0	4,3	3,1	4,5	4,1
82.9	1,9	7,3	9,8	16,6	4,8	19,0
82.91	5,9	2,5	2,9	2,8	3,5	3,9
82.91.1	7,1	2,9	3,8	3,3	3,8	4,8
82.91.2	17,1	5,7	4,8	6,1	4,2	6,9
82.92	6,5	12,0	11,0	10,0	14,5	7,5
82.99	2,1	9,6	12,4	21,0	5,6	23,5
82.99.1	21,0	9,1	8,3	6,4	6,0	9,9
82.99.9	2,2	10,0	12,6	21,3	5,6	23,7
95	1,5	2,8	2,4	2,5	12,8	2,1
95.1	7,5	5,2	4,2	4,5	33,5	4,1
95.11	7,9	4,8	4,2	3,0	41,9	3,5
95.12	20,1	12,1	13,6	18,1	27,6	14,4
95.2	1,4	2,8	2,9	3,3	8,2	2,5
95.21	5,8	6,0	5,3	6,3	27,4	5,3
95.22	5,5	5,4	5,9	9,0	11,9	3,9
95.23	5,8	2,4	11,2	4,3	10,9	5,7
95.24	9,0	10,1	7,4	7,3	17,7	7,1
95.25	16,4	12,4	13,2	12,1	32,0	14,0
95.29	3,3	5,5	5,9	6,1	11,3	5,2

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z.B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)

Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013
Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	1,3	7,8	3,6	3,4
	2 - 9	2,2	4,1	3,5	2,3
	10 - 19	3,6	2,7	4,7	3,1
	20 - 49	2,4	7,7	2,2	2,2
	50 - 249	2,1	1,0	1,0	1,9
	250 und mehr	6,3	16,0	6,3	2,4
J	0 - 1	1,6	5,5	3,9	2,6
	2 - 9	4,2	2,7	3,2	4,4
	10 - 19	3,4	4,1	4,5	3,5
	20 - 49	2,4	2,1	2,4	2,3
	50 - 249	3,5	1,9	2,0	2,5
	250 und mehr	2,8	2,5	2,1	2,6
L	0 - 1	0,7	2,8	2,3	1,7
	2 - 9	2,4	3,5	3,2	2,4
	10 - 19	6,0	5,5	7,6	6,6
	20 - 49	15,5	6,3	5,0	20,5
	50 - 249	4,1	2,6	3,9	5,0
	250 und mehr	1,7	6,1	7,0	0,2
M	0 - 1	0,5	4,0	0,0	1,4
	2 - 9	1,1	1,5	1,5	1,0
	10 - 19	1,6	6,6	2,0	1,5
	20 - 49	2,4	2,4	2,3	2,0
	50 - 249	1,4	1,5	2,4	1,6
	250 und mehr	2,3	3,0	2,4	2,3
N	0 - 1	0,9	3,2	2,6	1,9
	2 - 9	1,5	3,7	2,5	1,5
	10 - 19	2,8	2,5	2,4	2,6
	20 - 49	3,1	5,2	2,8	2,8
	50 - 249	1,8	2,3	3,1	1,5
	250 und mehr	1,6	3,1	3,9	4,3
S/95	0 - 1	2,4	50,6	8,2	4,5
	2 - 9	3,6	5,4	5,1	3,3
	10 - 19	6,8	11,3	9,8	6,6
	20 - 49	11,0	3,3	4,7	9,6
	50 - 249	6,8	2,9	3,9	6,5
	250 und mehr	6,9	8,3	4,9	6,5

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z.B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).
 Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2013**

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

SiD

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr XXXXX XXXXXXX-XXXX
Frau XXXXXXX XXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2013.

Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A und D.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2013 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2013)
1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

11
(bitte nicht ausfüllen)

i Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

2 Rechtsform **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen
z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e. V. 12 ☐ 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3** 13

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

B Erträge

Volle Euro

Volle Euro

1 Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer

4 6 21

Summe B1.1 und B1.2

1.1 Umsatz

4 22

1.1.1 darunter: Umsatz durch Auftraggeber
mit Sitz im Ausland

5 23

1.2 Sonstige betriebliche Erträge

6 24

C Subventionen

Volle Euro

Volle Euro

ohne Steuererleichterungen,
Investitionszuschüsse und -zulagen

7 81

D Tätige Personen

(Stichtag: 30. September 2013)

Anzahl

Anzahl

1 Tätige Personen insgesamt

8 31

Summe D1.1 und D1.2

Summe D1.1 und D1.2

1.1 Tätige Inhaberinnen und Inhaber
sowie unbezahlt mithelfende
Familienangehörige

9 32

1.1.1 darunter: tätige Inhaberinnen und
weibliche unbezahlt
mithelfende Familienangehörige

33

1.2 Abhängig Beschäftigte

10 34

Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren

1.2.1 weiblich

35

1.2.2 Auszubildende

36

1.2.3 in Teilzeit tätig
ohne geringfügig Beschäftigte

11 37

1.2.4 geringfügig Beschäftigte

12 38

2 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

13 39

E Aufwendungen

1 Personalaufwand

Volle Euro

Volle Euro

1.1 Bruttoentgelte
ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung

14 41

1.2 Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
insgesamt

15 16 42

Summe E1.2.1 und E1.2.2

1.2.1 Gesetzliche Sozialaufwendungen
nur Arbeitgeberanteile

15 43

1.2.2 Übrige Sozialaufwendungen
nur Arbeitgeberanteile

16 44

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch: E Aufwendungen

2 **Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material**
ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen **17** bis **20** 45

Volle Euro

Volle Euro

Summe E2.1 bis E2.3

2.1 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ... **17** 46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **18** 47

2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Büromaterial) **19** **20** 48

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing **21** 481

2.3.2 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter **22** 482

F **Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**
z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; **ohne** Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen **23** 71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände

1 **Bestände insgesamt** **18** **24** **25**

Volle Euro

Volle Euro

am Anfang des Berichtsjahres 57

Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1

am Ende des Berichtsjahres 58

Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand **25**

1.1.1 am Anfang des Berichtsjahres 51

1.1.2 am Ende des Berichtsjahres 52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **18**

1.2.1 am Anfang des Berichtsjahres 53

1.2.2 am Ende des Berichtsjahres 54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

1.3.1 am Anfang des Berichtsjahres 55

1.3.2 am Ende des Berichtsjahres 56

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen
im Berichtsjahr 2013 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

Volle Euro

Volle Euro

H Investitionen

1 **Bruttoanlageinvestitionen**
(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr)
ohne Abzug von Abschreibungen
oder sonstigen Wertberichtigungen,
Finanzinvestitionen und ohne abzugs-
fähige Vorsteuern

26 bis 32 61

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 27

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie
Anlagen und Maschinen

28 62

1.1.2 Bauten

63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden)

64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für
betriebliche Zwecke

29 65

1.3 Erworbene immaterielle
Vermögensgegenstände

30 66

1.3.1 darunter: erworbene Software

31 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle
Vermögensgegenstände

32 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software

31 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K

Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Nieder-
lassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche
Erträge insgesamt (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L

Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens
20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten
Wirtschaftszweige angehört.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013

SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU gemäß der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13). Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungstatistikgesetz (DStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Personen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit selbstständig, z. B. freiberuflich ausüben, sind Unternehmen nach der Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.3.1993, S. 1). Für die Meldung sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Nach § 5 Absatz 2 DStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von

ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 78 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese werden – mit Ausnahme von Name und Anschrift der Erhebungseinheit – spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig gelöscht. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013

SiD/SiDK

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1) sind Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige konzerninterne Dienstleistungen von diesen erhalten.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Erträge bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing. Handelt es sich hingegen um betriebstypische Einnahmen, wie z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungsgesellschaften, sind diese Umsatz **4**.

Nicht einzubeziehen sind Subventionen **7**, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, Versicherungsleistungen im Schadenfall sowie Steuer- und Beitragserstattungen).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Komplementärinnen und Komplementäre, Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen standen.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbe-

zügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle).

Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September fällt.

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS
- 19 abhängig Beschäftigte (D1.2), davon
 - 10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS 400 WS
 - 5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS 100 WS
 - 4 geringfügig Beschäftigte, davon
 - 2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS 32 WS
 - 2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS 80 WS
- 19 abhängig Beschäftigte mit insgesamt 612 WS

Einzutragen sind: $612 \text{ WS} / 40 \text{ WS} = 15,3$ Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte **10** sind). Gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit sowie die Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) gehören ebenfalls hierzu. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **12**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen (Fremdleistungen), die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens). Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasing-agenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,

der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer).

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie z. B. Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Finanzierungskosten (wie Zinsen), nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2013**
Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2013**
Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis

XX. XXXXXXX XXXX

SiDK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr XXXXX XXXXXX-XXXX
Frau XXXXXX XXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.


Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit 


- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit  einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2013.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. ) gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

i Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge B1.1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 23	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2013**
 Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

 Rücksendung
 bitte bis
 XX. XXXXXXXX XXXX
SiDL
 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

 Telefon:
 Herr XXXXX XXXXXXX-XXXX
 Frau XXXXXXX XXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen
 (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

 Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche
 Hinweise entnehmen Sie der
 beigefügten Unterlage, die Bestandteil
 dieses Fragebogens ist.

 Identnummer
 (bei Rückfragen bitte angeben)

 Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
 wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
- **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Architektur- und Ingenieurbüros **6**
 - Technische, physikalische und chemische
Untersuchung **7**
 - Markt- und Meinungsforschung **8**

Zusätzliche Hinweise
 Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
 einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein
 – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
 Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlas-
 sungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen
 Tochtergesellschaften.
Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2013.
 Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum
 Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für
 die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle
 Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.
1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit
 einem Umsatz und sonstigen betrieblichen
 Erträgen von insgesamt 250 000 Euro und mehr.
 Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu
 B1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ...

Volle Prozent

1.1 ... mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland)... **2** 26 1.2 ... mit Sitz außerhalb der EU **2** 27 **Zusammen** 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Umsatz (B1.1 bzw. bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250000 Euro B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen ... 9	101 <input type="text"/>
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware ... 10	102 <input type="text"/>
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103 <input type="text"/>
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104 <input type="text"/>
3	Softwareentwicklung und -programmierung 13	105 <input type="text"/>
4	IT-Beratung 14	106 <input type="text"/>
5	IT-Management 15	107 <input type="text"/>
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 16	108 <input type="text"/>
7	Streaming Media 17	109 <input type="text"/>
8	Webportal-Inhalte 18	110 <input type="text"/>
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 19	111 <input type="text"/>
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 20	112 <input type="text"/>
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 21	113 <input type="text"/>
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 22	114 <input type="text"/>
13	Sonstige Umsätze 23	115 <input type="text"/>
	Zusammen 24	1 0 0 <input type="text"/>

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD). Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Erhebungseinheiten, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 25	201 <input type="text"/>
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 26	202 <input type="text"/>
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 27	203 <input type="text"/>
1.4	Sonstige Werbedienste 28	204 <input type="text"/>
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 29	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 30	205 <input type="text"/>
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 31	206 <input type="text"/>
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 32	207 <input type="text"/>
2.4	Verkauf von Namensrechten 33	208 <input type="text"/>
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze 34	209 <input type="text"/>
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen (z. B. Druckabwicklung) 35	210 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 36	211 <input type="text"/>
	Zusammen 37	1 0 0 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Vermittlung von Arbeitskräften ...		
1.1	... auf Führungspositionen 22	301	_____
1.2	... auf sonstige Stellen 23	302	_____
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23 ...		
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303	_____
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304	_____
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305	_____
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 27	306	_____
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 28	307	_____
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 29	308	_____
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 30	309	_____
2.8	... im medizinischen Bereich 31	310	_____
2.9	... in anderen Bereichen 32	311	_____
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312	_____
4	Sonstige Umsätze	313	_____
Zusammen		1 0 0	_____
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...		
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds ... 33	321	_____
5.2	... Kreditinstitute 34	322	_____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9

Architektur- und Ingenieurbüros **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Architekturdienstleistungen 30		
1.1	Baupläne und -zeichnungen 31	701	_____
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für ...		
1.2.1	... Bauprojekte 32	702	_____
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude 33	703	_____
1.3	Städte- und Raumplanung 34	704	_____
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung 35	705	_____
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung 36	706	_____
3	Ingenieurdienstleistungen 37		
3.1	Hochbauprojekte außer Projektmanagement 38	707	_____
3.2	Kraftwerksprojekte 39	708	_____
3.3	Verkehrsprojekte 40	709	_____
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte 41	710	_____
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser- und Entwässerungsprojekte 42	711	_____
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte (einschließlich Verfahrenstechnik) 43 für ...		
3.6.1	... Automobilindustrie 44	712	_____
3.6.2	... Maschinenbau 45	713	_____
3.6.3	... sonstige Industriebereiche 46	714	_____
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte 47	715	_____
3.8	Sonstige Projekte 48	716	_____
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben 49	717	_____
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung 50	718	_____
4	Sonstige Umsätze	719	_____
Zusammen		1 0 0	_____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Untersuchung ...	
1.1	... auf Zusammensetzung und Reinheit	801 <input type="text"/>
1.2	... von physikalischen Eigenschaften	802 <input type="text"/>
1.3	... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen wie 37 ...	
1.3.1	... technische Untersuchung von Großanlagen	803 <input type="text"/>
1.3.2	... technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen	804 <input type="text"/>
1.3.3	... technische Untersuchung von Produkten und Prototypen	805 <input type="text"/>
2	Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.)	806 <input type="text"/>
3	Sonstige Untersuchung	38 807 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	808 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Marktforschung ...	
1.1	... mit qualitativen Erhebungen 39	901 <input type="text"/>
1.2	... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen	902 <input type="text"/>
1.3	... mit quantitativen kontinuier- lichen und regelmäßigen Erhebungen	903 <input type="text"/>
1.4	... ohne Durchführung von Erhebungen	904 <input type="text"/>
2	Sonstige Marktforschung	905 <input type="text"/>
3	Meinungsforschung	906 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	907 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1) sind Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ 71.20.0) liegt.

8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ 73.20.0) liegt.

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Architekturdienstleistungen

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architektinnen und Architekten, Architekturbüros, Stadtplanerinnen und Stadtplanern, Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten o. Ä. erbracht werden.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

31 Bauprojekte

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

32 Landschaftsgestaltung und -beratung

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für:

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

33 Ingenieurdienstleistungen

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

Nicht hierzu gehören Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

34 Hochbauprojekte außer Projektmanagement

Ingenieurdienstleistungen für:

neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese Umsätze sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

35 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

36 Sonstige Projekte

Ingenieurdienstleistungen für:

- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
- andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
- im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

37 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen:
z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen:
z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen:
z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

38 Sonstige Untersuchung

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

Nicht hierzu gehören die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

39 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).